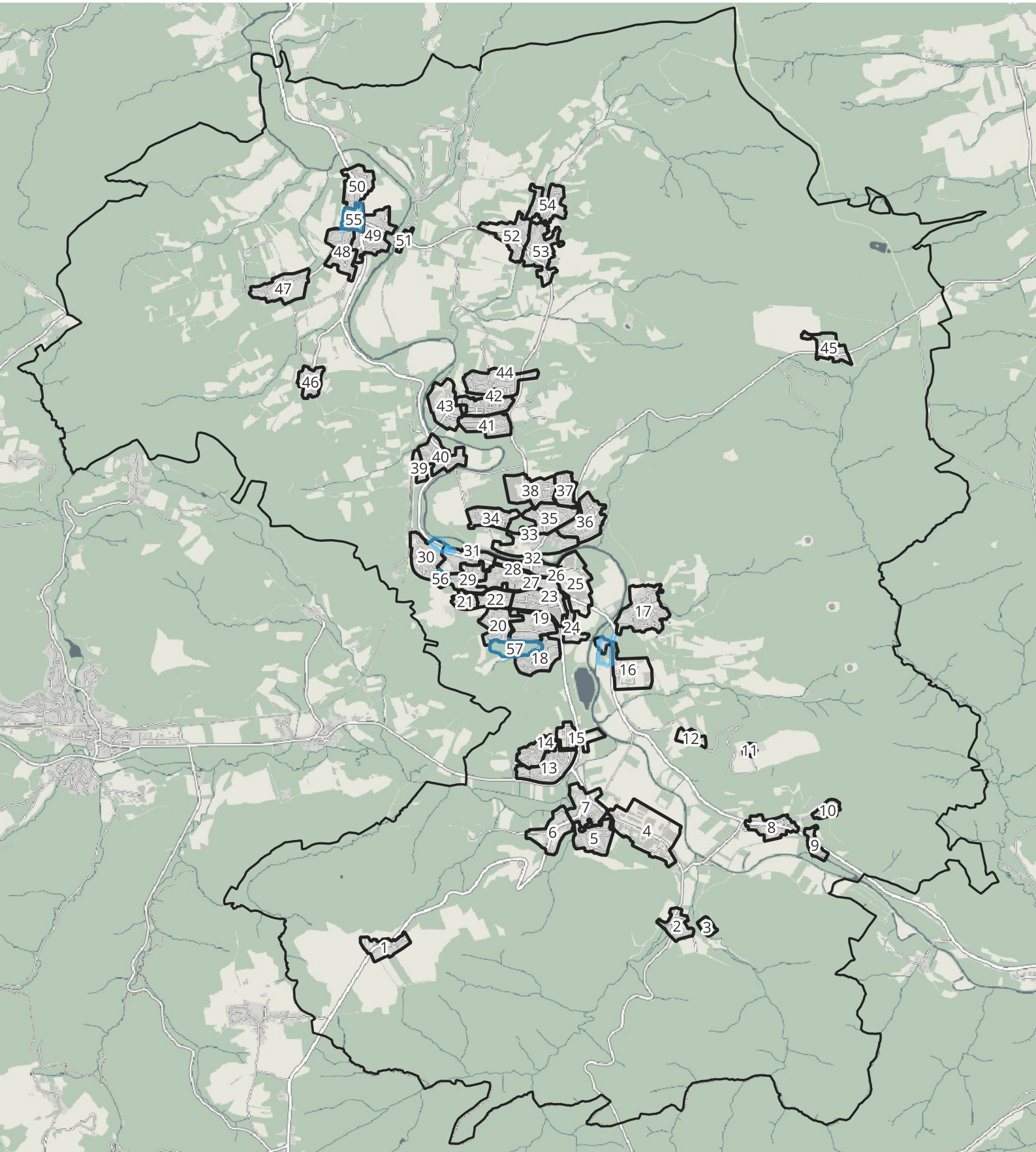
Übersicht der Teilgebiet-Steckbriefe

Kommunale Wärmeplanung Gaildorf



Hinweis:

Für das Teilgebiet 0 sowie die Teilgebiete der Neubaugebiete (hier in türkis dargestellt) sind keine Teilgebietssteckbriefe erstellt.

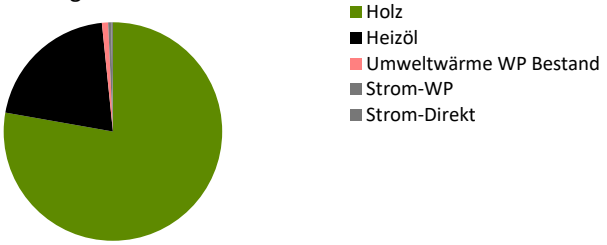
Teilgebiet-Steckbrief 1 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	1
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	6,9 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	81/0
überbaute Grundfläche (GF):	11.844 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	236 / 142 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	nein

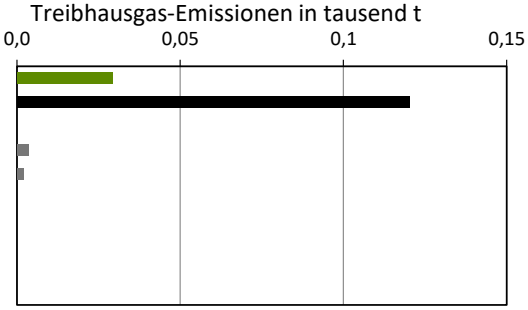
Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Summe: **1.883 MWh** **0,8% von Kommune**

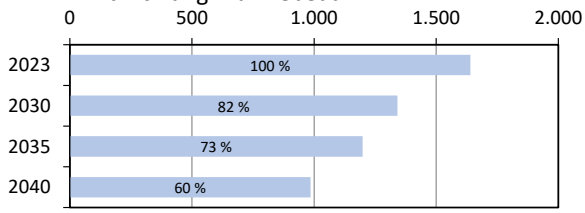
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



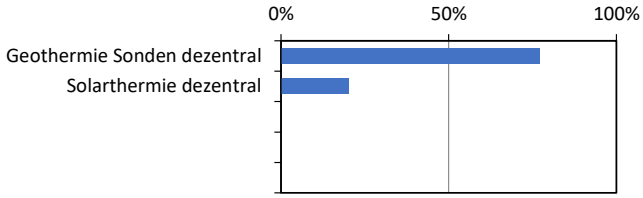
Summe: **155 t $CO_{2Äq.}$** **0,4% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 58%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig) ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,3 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Holz (82 %), Geothermie Sonden dezentral (12 %), Strom-WP (5 %), Umweltwärme WP Bestand (1 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,5 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	20 t Treibhausgas-Einsparung: 87%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 2,4 sehr wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 2.600 T€ sanierte BGF: 7.349 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

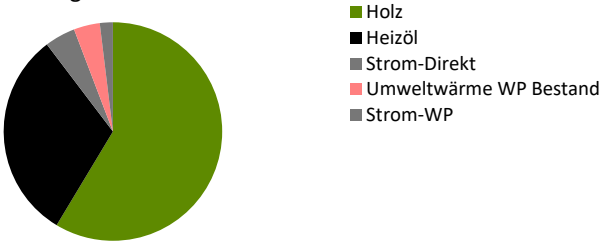
Teilgebiet-Steckbrief 2 Gaildorf

Bestand

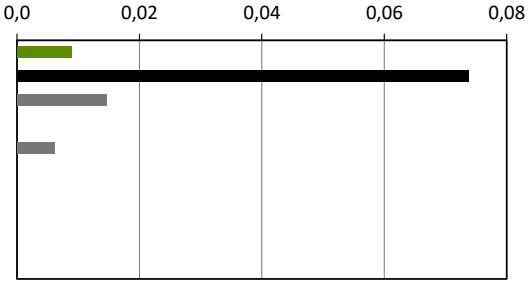
Teilgebiet:	2
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	5,8 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	66/1
überbaute Grundfläche (GF):	6.983 m²
Bebauungsdichte:	0,1 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	129 / 87 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

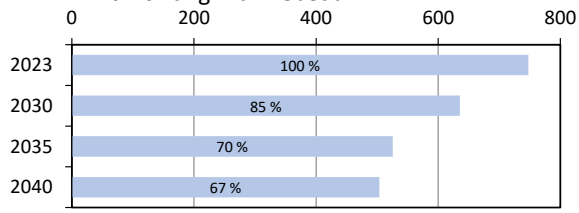


Summe: **766 MWh** **0,3% von Kommune**

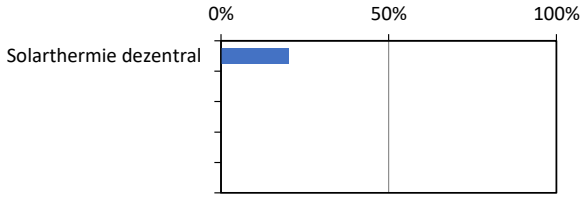
Summe: **104 t $CO_{2Äq.}$** **0,3% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 38%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig) ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,2 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Holz (66 %), Außenluftwärme (22 %), Strom-WP (10 %), Umweltwärme WP Bestand (2 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,5 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	9 t Treibhausgas-Einsparung: 92%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 1.100 T€ sanierte BGF: 3.116 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

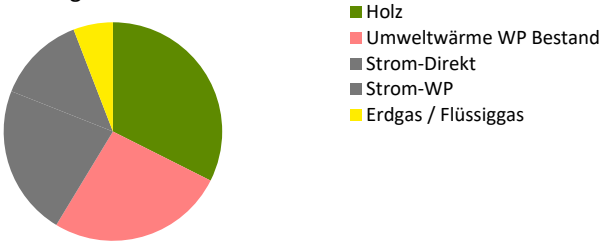
Teilgebiet-Steckbrief 3 Gaildorf

Bestand

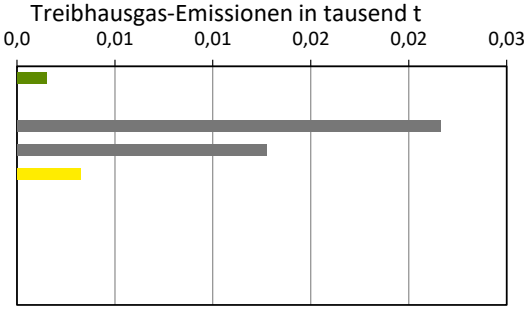
Teilgebiet:	3
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	2,0 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	48/0
überbaute Grundfläche (GF):	1.835 m²
Bebauungsdichte:	0,1 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	147 / 85 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

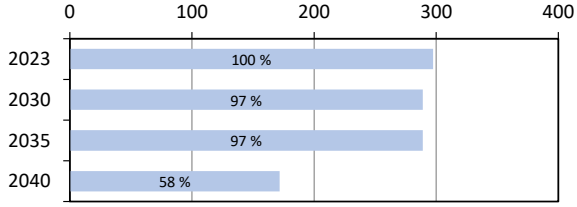


Summe: **231 MWh** **0,1% von Kommune**

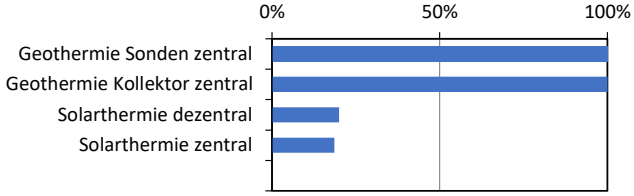
Summe: **39 t $CO_{2Äq.}$** **0,2% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 46%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig) ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Außenluftwärme (32 %), Holz (32 %), Strom-WP (21 %), Umweltwärme WP Bestand (15 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,5 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	2 t Treibhausgas-Einsparung: 95%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 500 T€ sanierte BGF: 1.421 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

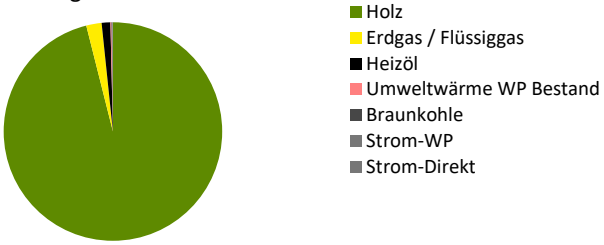
Teilgebiet-Steckbrief 4 Gaildorf

Bestand

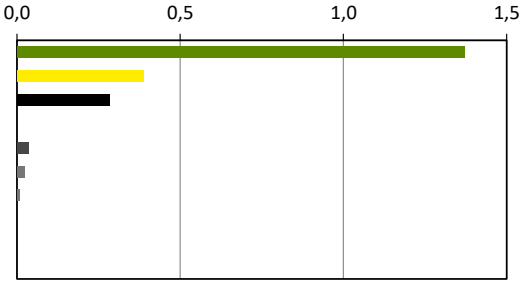
Teilgebiet:	4
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Industrie
Teilgebietsfläche:	23,8 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	80/0
überbaute Grundfläche (GF):	61.513 m²
Bebauungsdichte:	0,3 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	2.567 / 2.539 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

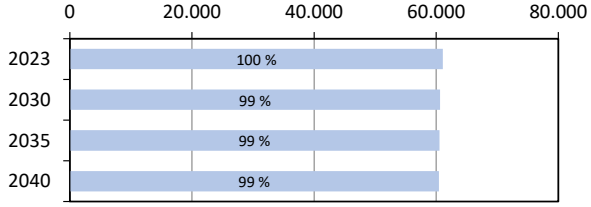


Summe: **71.278 MWh** **30,4% von Kommune**

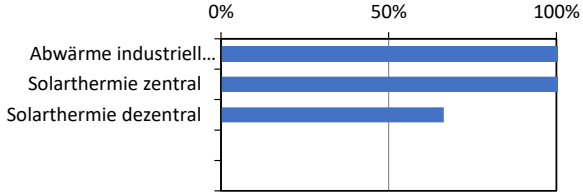
Summe: **2.109 t $CO_{2Äq.}$** **5,8% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 18%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 2,1 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Holz (96 %), Abwärme industriell Niedertemperatur (3 %), Grüner Wasserstoff (1 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,8 wahrscheinlich ungeeignet
		Dezentrale Versorgung Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Treibhausgas-Emissionen**	1.455 t Treibhausgas-Einsparung: 31%	
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	1.700 T€	sanierte BGF:	4.607 m²
	Wärmenetzausbau:	2.900 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.962 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

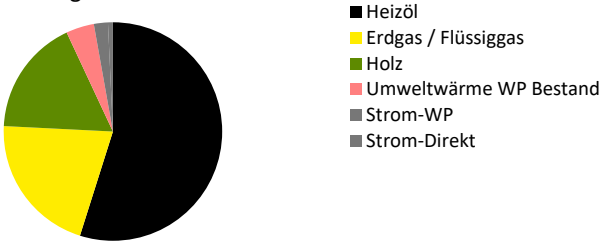
Teilgebiet-Steckbrief 5 Gaildorf

Bestand

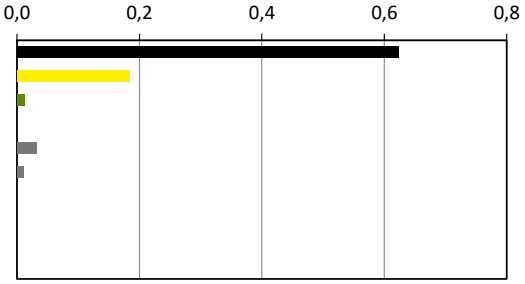
Teilgebiet:	5
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	9,4 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	178/0
überbaute Grundfläche (GF):	16.076 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	371 / 230 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

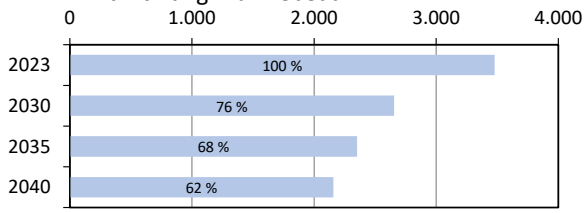


Summe: **3.660 MWh** **1,6% von Kommune**

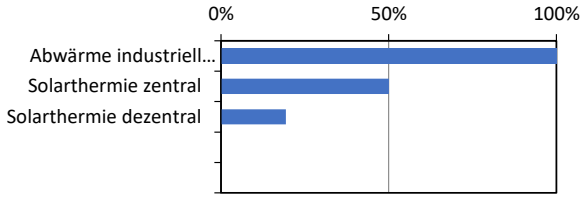
Summe: **862 t $CO_{2Äq.}$** **2,4% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 43%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (66 %), Holz (17 %), Grüner Wasserstoff (12 %), Umweltwärme WP Bestand (3 %), Strom-WP (2 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
		Dezentrale Versorgung Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Treibhausgas-Emissionen**	75 t Treibhausgas-Einsparung: 91%	
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	6.100 T€	sanierte BGF:	17.066 m²
	Wärmenetzausbau:	2.000 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.318 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

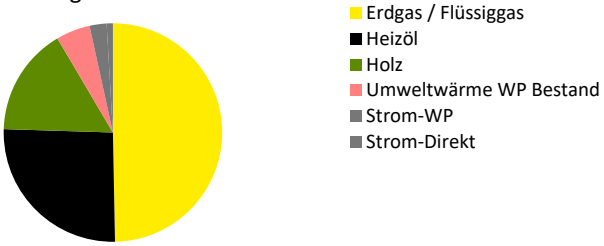
Teilgebiet-Steckbrief 6 Gaildorf

Bestand

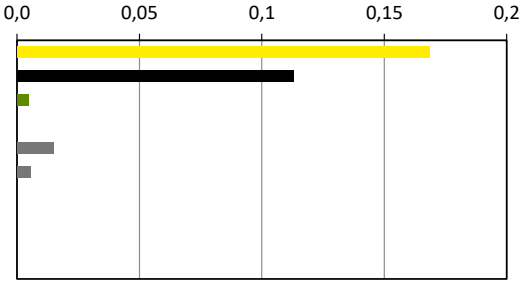
Teilgebiet:	6
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Mischnutzung
Teilgebietsfläche:	9,9 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	104/1
überbaute Grundfläche (GF):	12.748 m²
Bebauungsdichte:	0,1 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	146 / 101 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

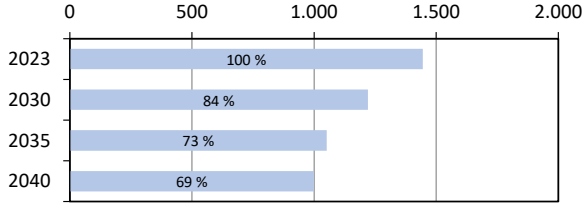


Summe: **1.412 MWh** **0,6% von Kommune**

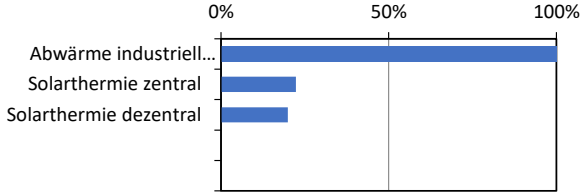
Summe: **306 t $CO_{2Äq.}$** **0,9% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 26%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (70 %), Holz (13 %), Grüner Wasserstoff (13 %), Umweltwärme WP Bestand (3 %), Strom-WP (1 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	36 t Treibhausgas-Einsparung: 88%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	1.900 T€	sanierte BGF:	5.216 m²
	Wärmenetzausbau:	1.900 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.244 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

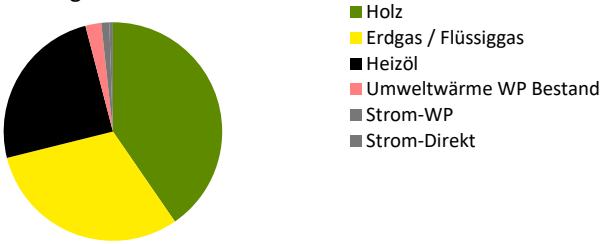
Teilgebiet-Steckbrief 7 Gaildorf

Bestand

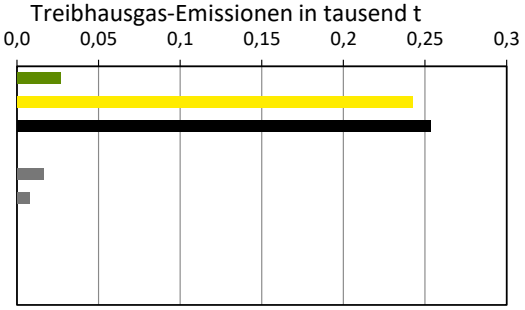
Teilgebiet:	7
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Mischnutzung
Teilgebietsfläche:	10,5 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	144/0
überbaute Grundfläche (GF):	25.260 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	304 / 214 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

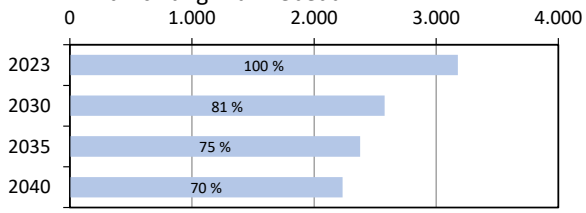


Summe: **3.290 MWh** **1,4% von Kommune**

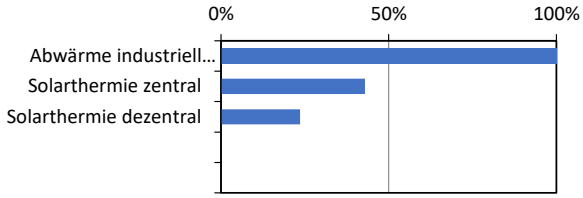
Summe: **546 t $CO_{2Äq.}$** **1,5% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 31%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (54 %), Holz (34 %), Grüner Wasserstoff (10 %), Umweltwärme WP Bestand (2 %), Strom-WP (1 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
		Dezentrale Versorgung Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Treibhausgas-Emissionen**	74 t Treibhausgas-Einsparung: 86%	
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	3.300 T€	sanierte BGF:	9.136 m²
	Wärmenetzausbau:	1.900 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.288 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

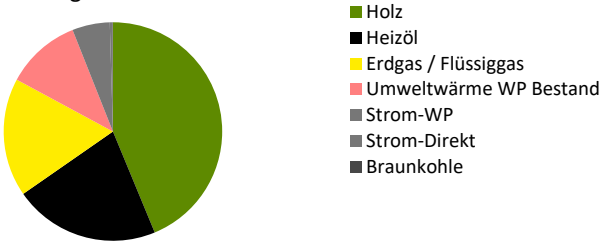
Teilgebiet-Steckbrief 8 Gaildorf

Bestand

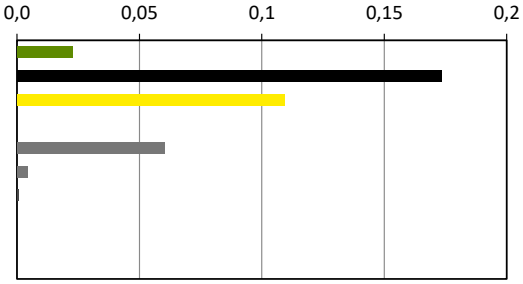
Teilgebiet:	8
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	7,7 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	134/1
überbaute Grundfläche (GF):	13.256 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	338 / 201 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

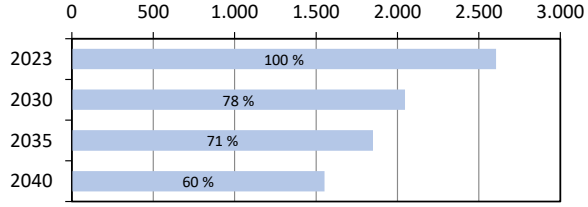


Summe: **2.593 MWh** **1,1% von Kommune**

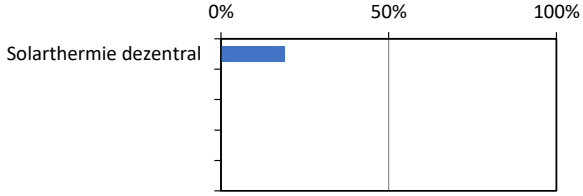
Summe: **371 t $CO_{2Äq.}$** **1,2% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 49%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,2 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Holz (43 %), Außenluftwärme (32 %), Strom-WP (17 %), Umweltwärme WP Bestand (8 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	21 t Treibhausgas-Einsparung: 94%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 4.800 T€ sanierte BGF: 13.379 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

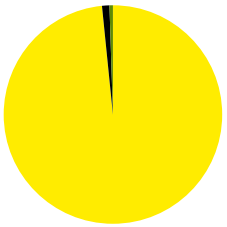
Teilgebiet-Steckbrief 9 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	9
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Industrie
Teilgebietsfläche:	3,2 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	20/0
überbaute Grundfläche (GF):	10.285 m²
Bebauungsdichte:	0,3 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	3.737 / 3.090 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

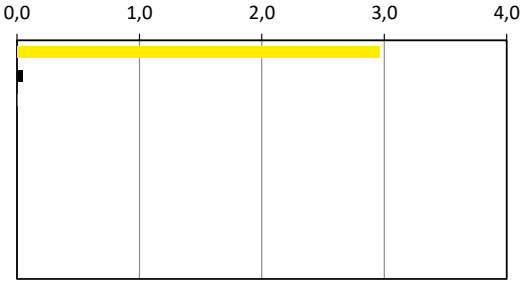
Endenergiebedarf Wärme in MWh



- Erdgas / Flüssiggas
- Heizöl
- Holz

Summe: **12.544 MWh** **5,3% von Kommune**

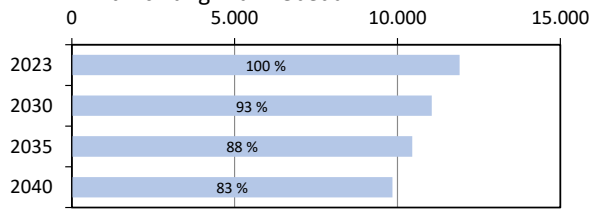
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



Summe: **3.006 t $CO_{2Äq.}$** **8,0% von Kommune**

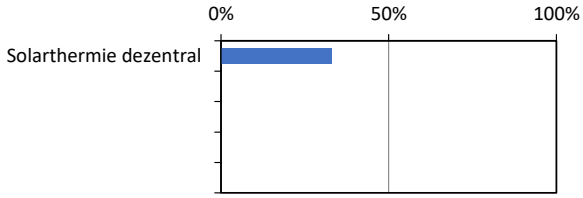
Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 71%

5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,4 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Außenluftwärme (60 %), Strom-WP (24 %), Grüner Wasserstoff (16 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	104 t Treibhausgas-Einsparung: 97%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 600 T€ sanierte BGF: 1.738 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

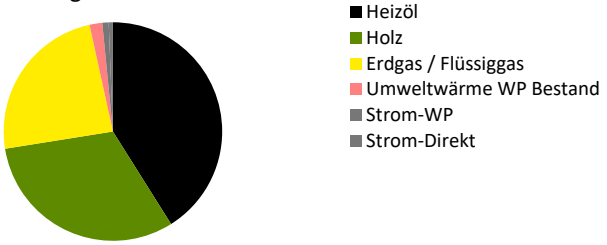
Teilgebiet-Steckbrief 10 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	10
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	3,1 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	60/0
überbaute Grundfläche (GF):	4.029 m²
Bebauungsdichte:	0,1 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	332 / 194 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

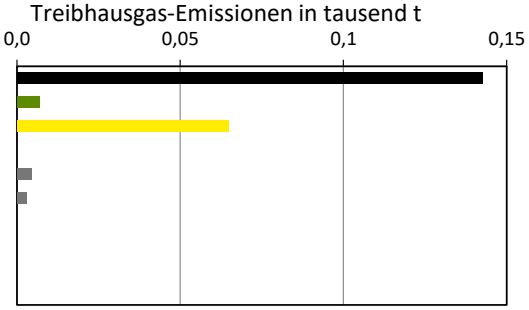
Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Summe: **1.120 MWh** **0,5% von Kommune**

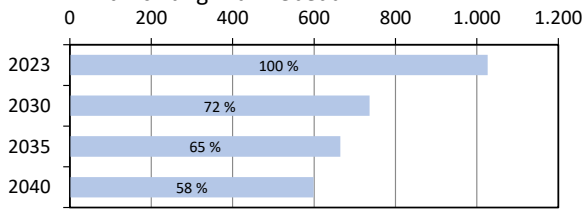
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



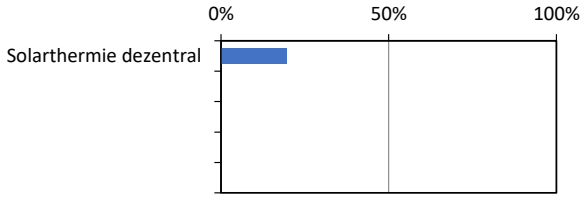
Summe: **222 t $CO_{2Äq.}$** **0,6% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 56%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,2 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Außenluftwärme (42 %), Holz (39 %), Strom-WP (17 %), Umweltwärme WP Bestand (1 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	8 t Treibhausgas-Einsparung: 96%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 2.000 T€ sanierte BGF: 5.537 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

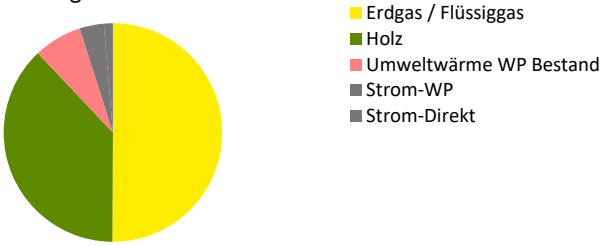
Teilgebiet-Steckbrief 11 Gaildorf

Bestand

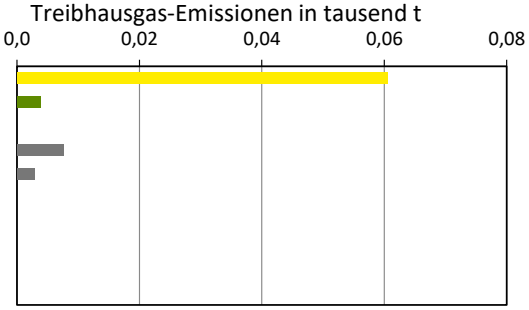
Teilgebiet:	11
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Mischnutzung
Teilgebietsfläche:	1,3 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	15/1
überbaute Grundfläche (GF):	3.126 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	353 / 230 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

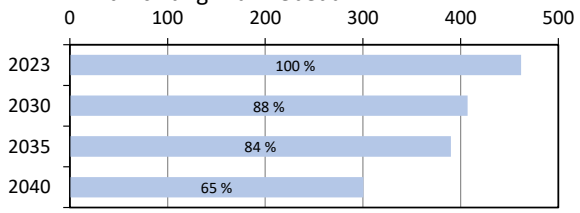


Summe: **503 MWh** **0,2% von Kommune**

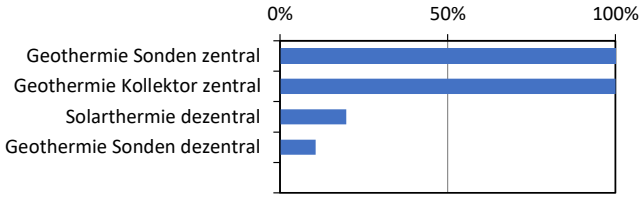
Summe: **75 t $CO_{2Äq.}$** **0,2% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 60%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig) ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Außenluftwärme (35 %), Holz (32 %), Strom-WP (20 %), Geothermie Sonden dezentral (7 %), Umweltwärme WP Bestand (5 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,5 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	4 t Treibhausgas-Einsparung: 95%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 500 T€ sanierte BGF: 1.360 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

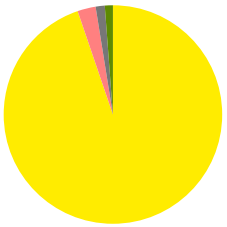
Teilgebiet-Steckbrief 12 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	12
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Öffentliche Einrichtungen
Teilgebietsfläche:	3,0 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	12/0
überbaute Grundfläche (GF):	2.965 m²
Bebauungsdichte:	0,1 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	150 / 133 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

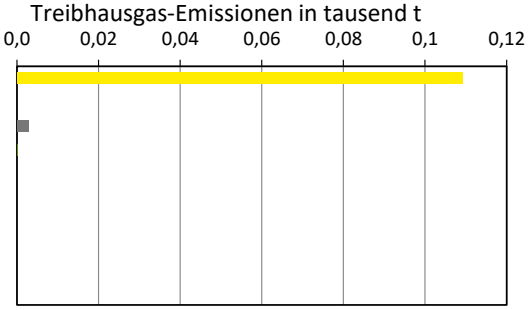
Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



- Erdgas / Flüssiggas
- Umweltwärme WP Bestand
- Strom-WP
- Holz

Treibhausgas-Emissionen in tausend t

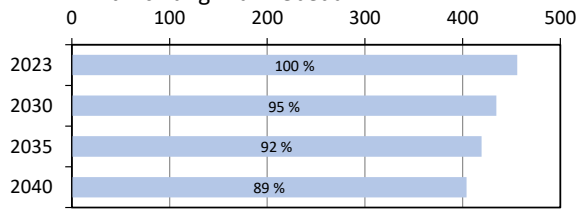


Summe: **480 MWh** **0,2% von Kommune**

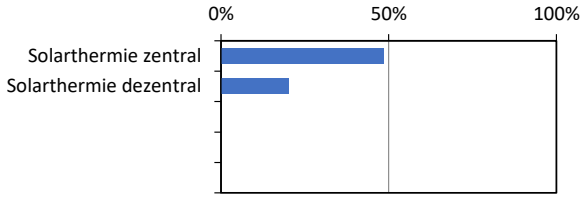
Summe: **112 t $CO_{2Äq.}$** **0,3% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 0%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,4 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Solarthermie zentral (46 %), Holz (36 %), Grüner Wasserstoff (14 %), Umweltwärme WP Bestand (3 %), Strom-WP (1 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	5 t Treibhausgas-Einsparung: 95%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	0 T€	sanierte BGF:	0 m²
	Wärmenetzausbau:	300 T€	Trassenlänge (Neubau):	202 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "Energiekonzept Erneuerbare Energien Freibad"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

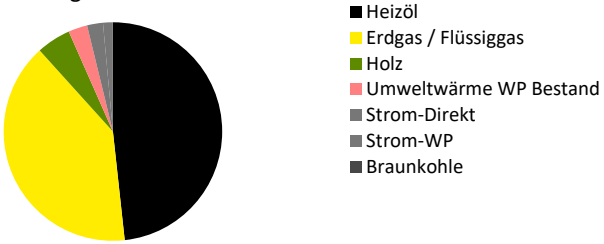
Teilgebiet-Steckbrief 13 Gaildorf

Bestand

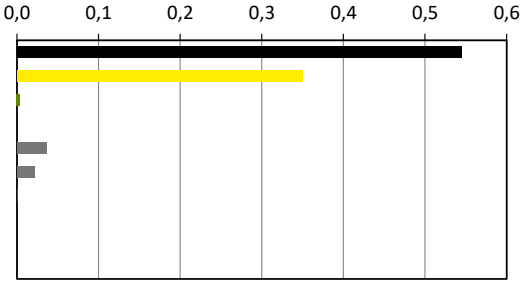
Teilgebiet:	13
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	11,4 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	233/0
überbaute Grundfläche (GF):	20.744 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	459 / 288 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

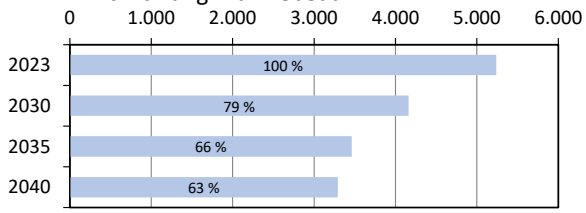


Summe: **3.641 MWh** **1,6% von Kommune**

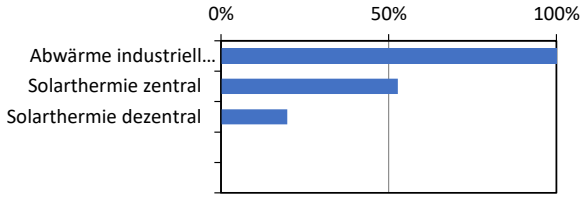
Summe: **957 t $CO_{2Äq.}$** **4,1% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 48%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (80 %), Grüner Wasserstoff (15 %), Holz (4 %), Umweltwärme WP Bestand (1 %), Strom-WP (1 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	125 t Treibhausgas-Einsparung: 87%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	9.000 T€	sanierte BGF:	25.128 m²
	Wärmenetzausbau:	3.100 T€	Trassenlänge (Neubau):	2.058 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

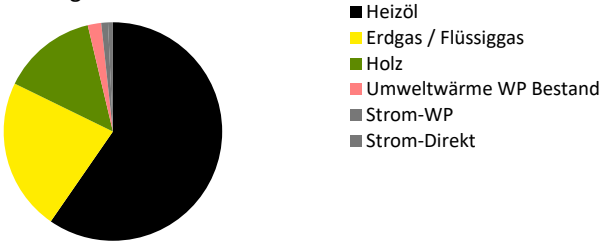
Teilgebiet-Steckbrief 14 Gaildorf

Bestand

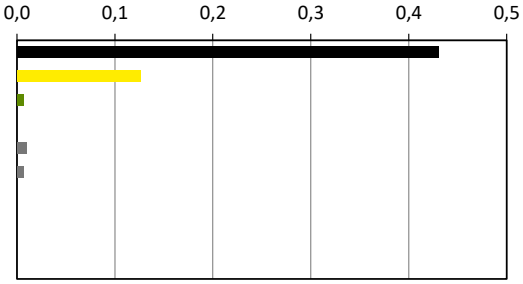
Teilgebiet:	14
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	7,0 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	131/0
überbaute Grundfläche (GF):	10.912 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	346 / 209 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

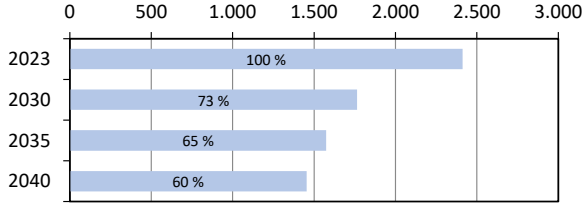


Summe: **2.327 MWh** **1,0% von Kommune**

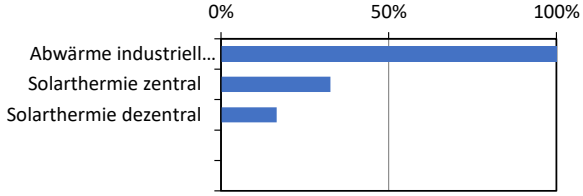
Summe: **580 t $CO_{2Äq.}$** **1,8% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 50%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (70 %), Holz (15 %), Grüner Wasserstoff (13 %), Umweltwärme WP Bestand (2 %), Strom-WP (1 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	52 t Treibhausgas-Einsparung: 91%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	4.400 T€	sanierte BGF:	12.354 m²
	Wärmenetzausbau:	1.800 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.207 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

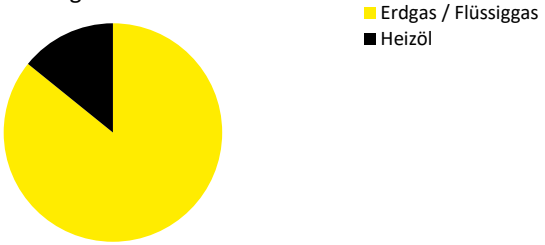
Teilgebiet-Steckbrief 15 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	15
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Mischnutzung
Teilgebietsfläche:	6,9 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	33/0
überbaute Grundfläche (GF):	15.394 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	162 / 141 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

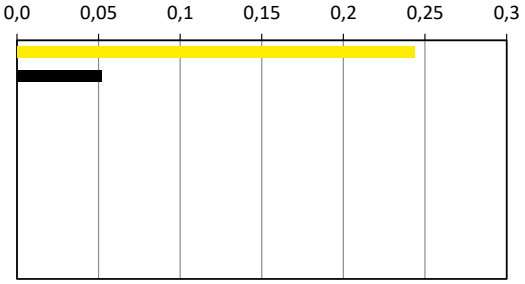
Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Summe: **1.182 MWh** **0,5% von Kommune**

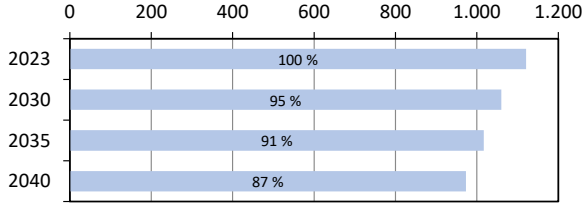
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



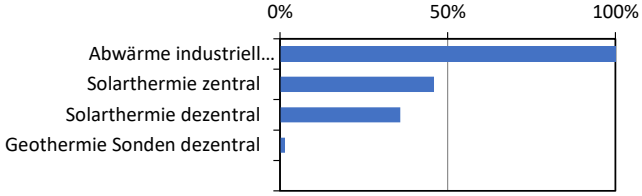
Summe: **295 t $CO_{2Äq.}$** **0,8% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 0%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (85 %), Grüner Wasserstoff (15 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,8 wahrscheinlich ungeeignet
		Dezentrale Versorgung Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Treibhausgas-Emissionen**	38 t Treibhausgas-Einsparung: 87%	
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	0 T€	sanierte BGF:	0 m²
	Wärmenetzausbau:	1.100 T€	Trassenlänge (Neubau):	726 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

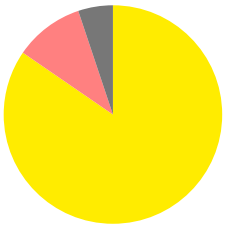
Teilgebiet-Steckbrief 16 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	16
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Industrie
Teilgebietsfläche:	12,7 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	22/2
überbaute Grundfläche (GF):	15.550 m²
Bebauungsdichte:	0,1 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	87 / 67 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

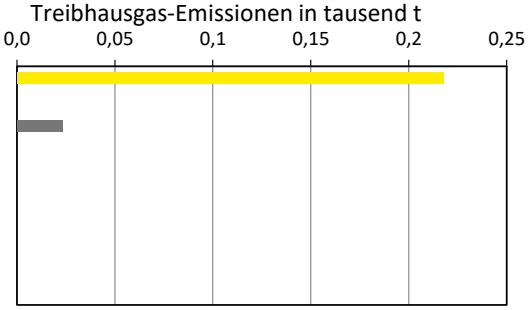
Endenergiebedarf Wärme in MWh



- Erdgas / Flüssiggas
- Umweltwärme WP Bestand
- Strom-WP

Summe: **1.073 MWh** **0,5% von Kommune**

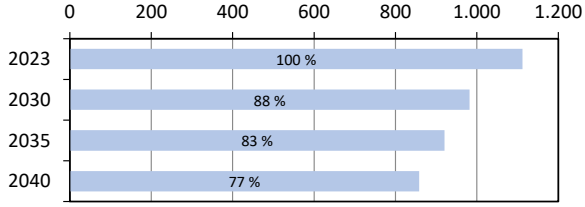
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



Summe: **241 t $CO_{2Äq.}$** **0,7% von Kommune**

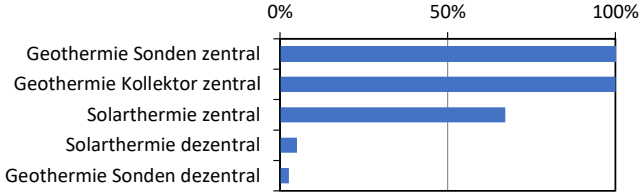
Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 13%

5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,7 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Außenluftwärme (49 %), Strom-WP (25 %), Grüner Wasserstoff (13 %), Umweltwärme WP Bestand (10 %), Geothermie Sonden dezentral (2 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	9 t Treibhausgas-Einsparung: 96%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,5 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 200 T€ sanierte BGF: 584 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

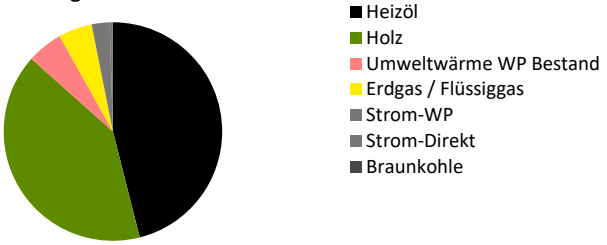
Teilgebiet-Steckbrief 17 Gaildorf

Bestand

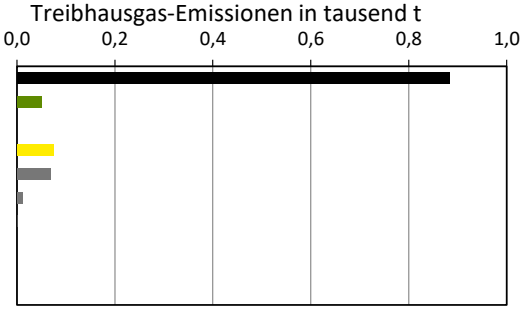
Teilgebiet:	17
Ortsteil:	Unterrot
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	16,0 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	267/11
überbaute Grundfläche (GF):	26.722 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	373 / 219 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

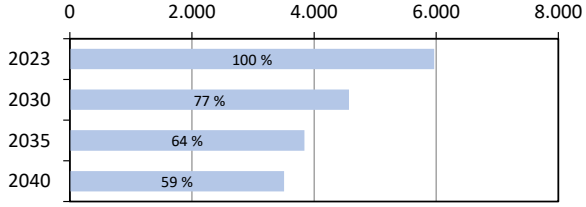


Summe: **6.184 MWh** **2,6% von Kommune**

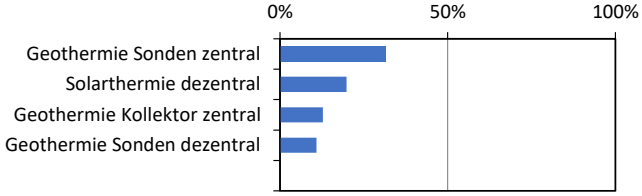
Summe: **1.088 t $CO_{2Äq.}$** **3,2% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 65%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,2 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Holz (44 %), Außenluftwärme (28 %), Strom-WP (16 %), Geothermie Sonden dezentral (7 %), Umweltwärme WP Bestand (5 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	48 t Treibhausgas-Einsparung: 96%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 12.200 T€ sanierte BGF: 33.828 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

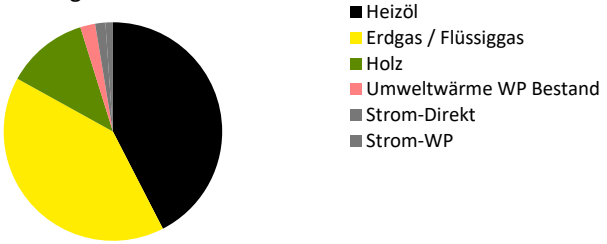
Teilgebiet-Steckbrief 18 Gaildorf

Bestand

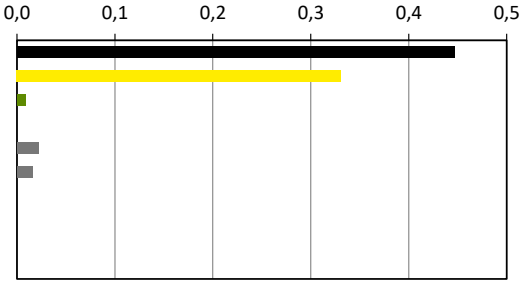
Teilgebiet:	18
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	9,5 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	281/0
überbaute Grundfläche (GF):	18.298 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	337 / 243 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

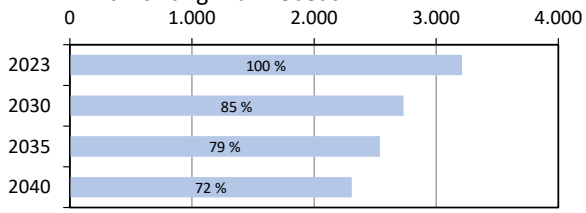


Summe: **3.395 MWh** **1,4% von Kommune**

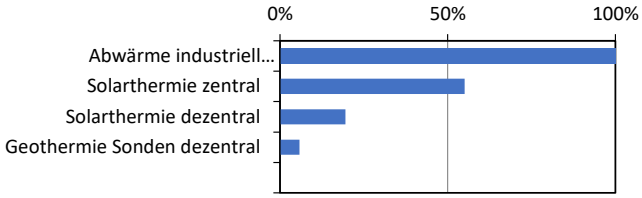
Summe: **823 t $CO_{2Äq.}$** **2,2% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 28%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (73 %), Grüner Wasserstoff (13 %), Holz (11 %), Umweltwärme WP Bestand (2 %), Strom-WP (1 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	84 t Treibhausgas-Einsparung: 90%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	4.100 T€	sanierte BGF:	11.488 m²
	Wärmenetzausbau:	2.300 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.561 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

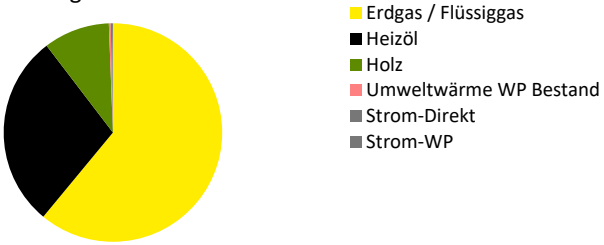
Teilgebiet-Steckbrief 19 Gaildorf

Bestand

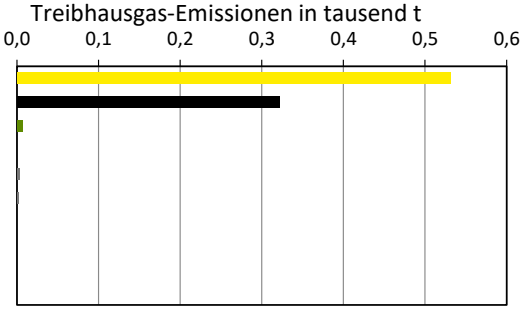
Teilgebiet:	19
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	9,6 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	242/0
überbaute Grundfläche (GF):	17.627 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	353 / 286 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

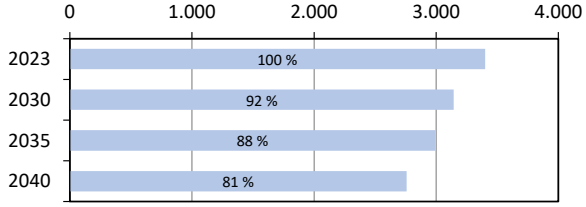


Summe: **3.626 MWh** **1,5% von Kommune**

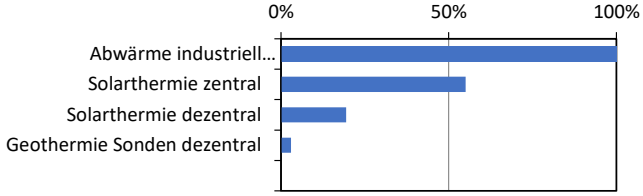
Summe: **865 t $CO_{2Äq.}$** **2,3% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 22%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 2,0 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (77 %), Grüner Wasserstoff (14 %), Holz (9 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
		Dezentrale Versorgung Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Treibhausgas-Emissionen**	104 t Treibhausgas-Einsparung: 88%	
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	2.900 T€	sanierte BGF:	8.031 m²
	Wärmenetzausbau:	2.000 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.320 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

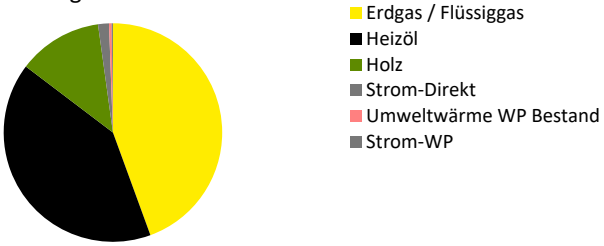
Teilgebiet-Steckbrief 20 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	20
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	8,8 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	226/0
überbaute Grundfläche (GF):	18.004 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	478 / 358 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

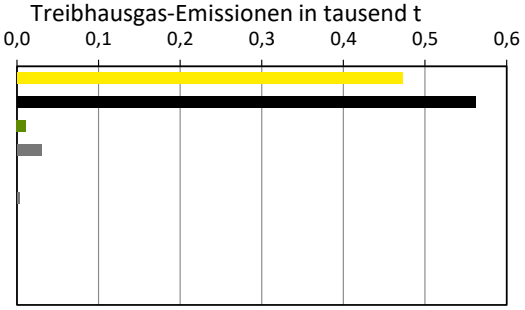
Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Summe: **4.431 MWh** **1,9% von Kommune**

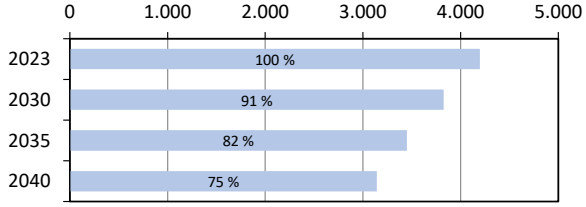
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



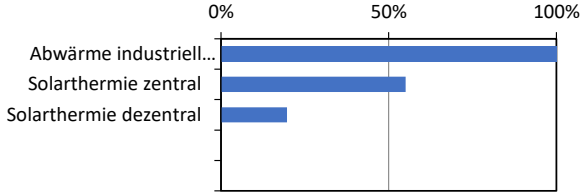
Summe: **1.079 t $CO_{2Äq.}$** **2,9% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 36%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 2,0 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (73 %), Holz (13 %), Grüner Wasserstoff (13 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
		Dezentrale Versorgung Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Treibhausgas-Emissionen**	116 t Treibhausgas-Einsparung: 89%	
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	4.800 T€	sanierte BGF:	13.259 m²
	Wärmenetzausbau:	2.000 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.347 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

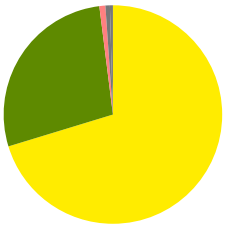
Teilgebiet-Steckbrief 21 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	21
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Industrie
Teilgebietsfläche:	3,5 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	30/0
überbaute Grundfläche (GF):	11.969 m²
Bebauungsdichte:	0,3 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	163 / 123 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

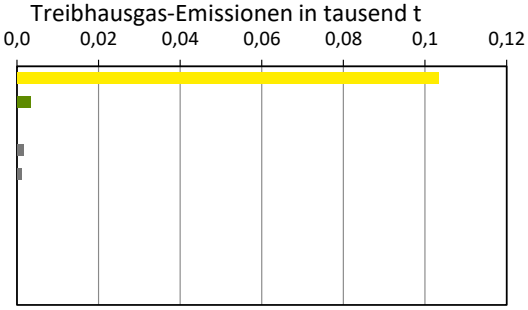
Endenergiebedarf Wärme in MWh



- Erdgas / Flüssiggas
- Holz
- Umweltwärme WP Bestand
- Strom-Direkt
- Strom-WP

Summe: **612 MWh** **0,3% von Kommune**

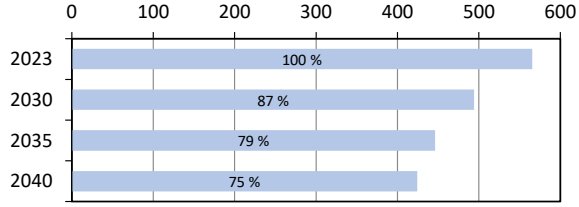
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



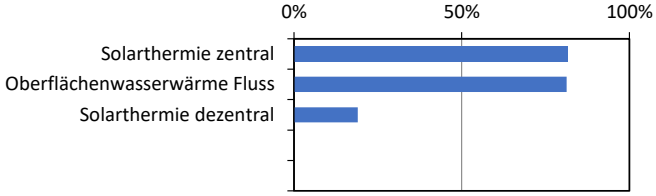
Summe: **110 t $CO_{2Äq.}$** **0,3% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 17%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Holz (40 %), Oberflächenwasserwärme Fluss (21 %), Solarthermie zentral (17 %), Grüner Wasserstoff (11 %), Strom-WP (9 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	7 t Treibhausgas-Einsparung: 94%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	300 T€	sanierte BGF:	861 m²
	Wärmenetzausbau:	200 T€	Trassenlänge (Neubau):	161 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW-Transformationsplan Wärmenetz Zentrum"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

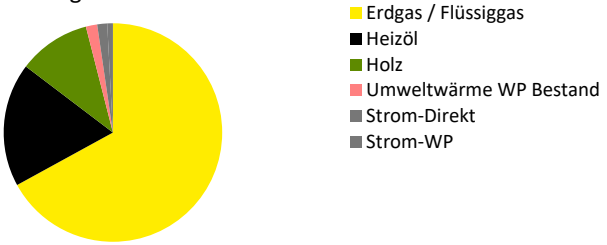
Teilgebiet-Steckbrief 22 Gaildorf

Bestand

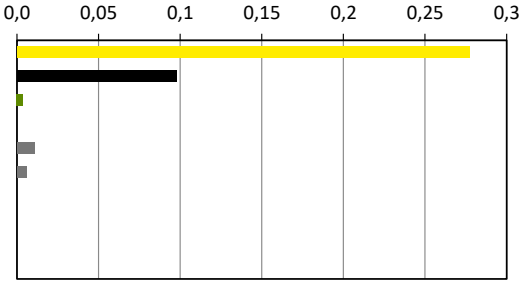
Teilgebiet:	22
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	5,1 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	126/0
überbaute Grundfläche (GF):	12.060 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	317 / 245 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

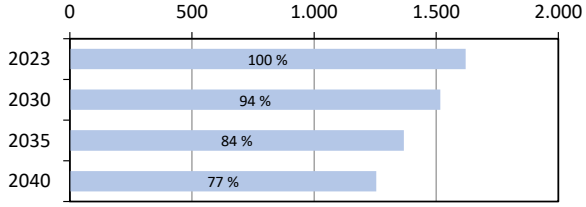


Summe: **1.725 MWh** **0,7% von Kommune**

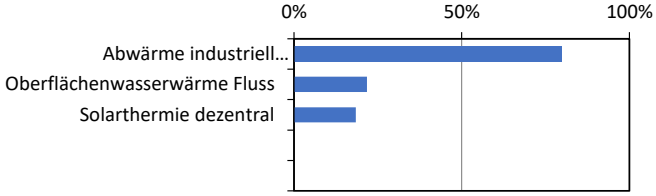
Summe: **396 t $CO_{2Äq.}$** **1,1% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 24%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (74 %), Grüner Wasserstoff (14 %), Holz (11 %), Umweltwärme WP Bestand (1 %), Strom-WP (1 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	46 t Treibhausgas-Einsparung: 88%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	1.200 T€	sanierte BGF:	3.423 m²
	Wärmenetzausbau:	1.100 T€	Trassenlänge (Neubau):	753 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

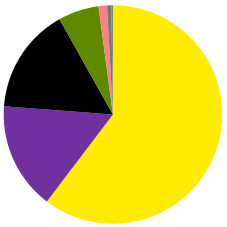
Teilgebiet-Steckbrief 23 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	23
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Gewerbe und Industrie
Teilgebietsfläche:	11,1 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	146/3
überbaute Grundfläche (GF):	31.562 m²
Bebauungsdichte:	0,3 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	379 / 279 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

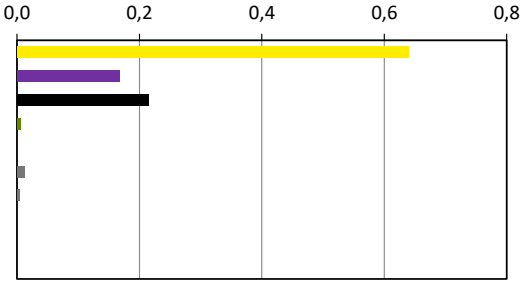
Endenergiebedarf Wärme in MWh



- Erdgas / Flüssiggas
- Sonstige 1
- Heizöl
- Holz
- Umweltwärme WP Bestand
- Strom-WP
- Strom-Direkt

Summe: **4.412 MWh** **1,9% von Kommune**

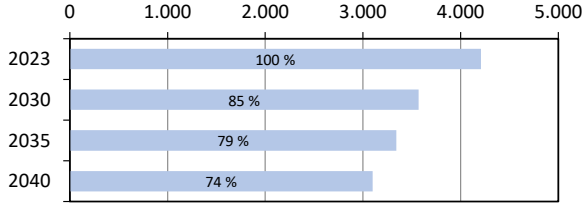
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



Summe: **1.042 t $CO_{2Äq.}$** **2,8% von Kommune**

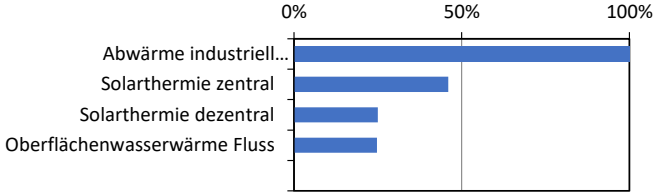
Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 24%

5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 2,1 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (69 %), Sonstige 1 (14 %), Grüner Wasserstoff (13 %), Holz (4 %), Umweltwärme WP Bestand (1 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	134 t Treibhausgas-Einsparung: 87%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	3.800 T€	sanierte BGF:	10.614 m²
	Wärmenetzausbau:	1.600 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.084 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger", Abwärmepotenzial der Brauerei Häberlen für Gebäudenetz vorhanden			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

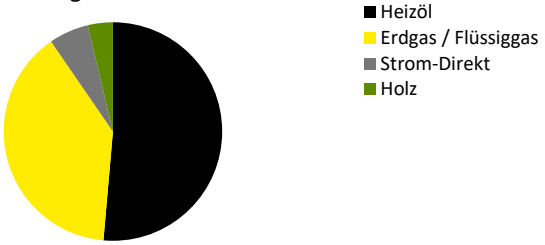
Teilgebiet-Steckbrief 24 Gaildorf

Bestand

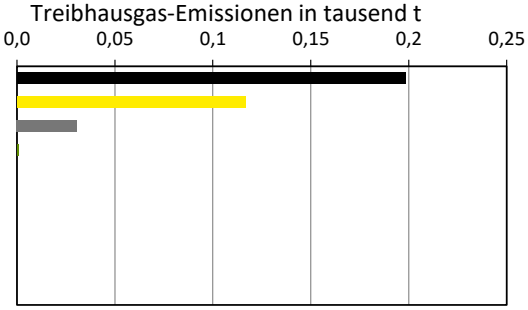
Teilgebiet:	24
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	4,3 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	57/0
überbaute Grundfläche (GF):	5.818 m²
Bebauungsdichte:	0,1 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	273 / 216 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

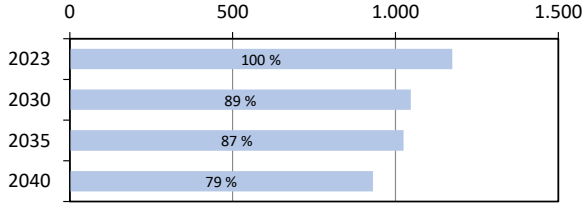


Summe: **1.244 MWh** **0,5% von Kommune**

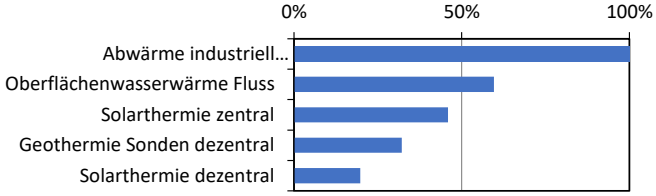
Summe: **346 t $CO_{2Äq.}$** **0,9% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 30%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 2,0 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (82 %), Grüner Wasserstoff (15 %), Holz (3 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,8 wahrscheinlich ungeeignet
		Dezentrale Versorgung Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Treibhausgas-Emissionen**	36 t Treibhausgas-Einsparung: 90%	
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	800 T€	sanierte BGF:	2.122 m²
	Wärmenetzausbau:	900 T€	Trassenlänge (Neubau):	567 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

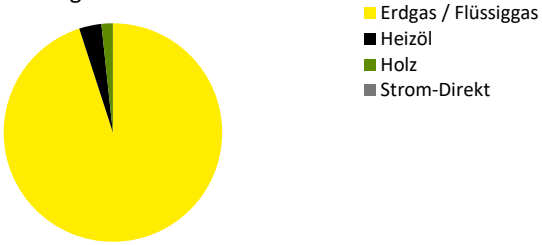
Teilgebiet-Steckbrief 25 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	25
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Industrie
Teilgebietsfläche:	13,9 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	47/0
überbaute Grundfläche (GF):	38.372 m²
Bebauungsdichte:	0,3 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	122 / 96 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

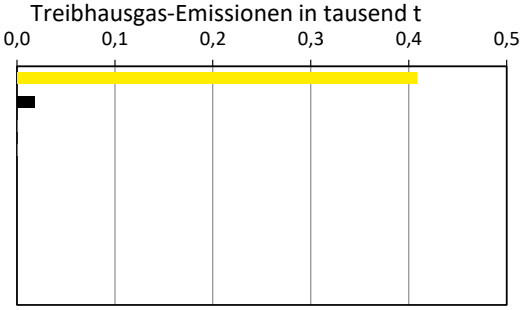
Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Summe: **1.788 MWh** **0,8% von Kommune**

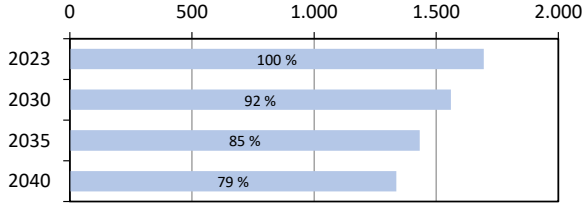
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



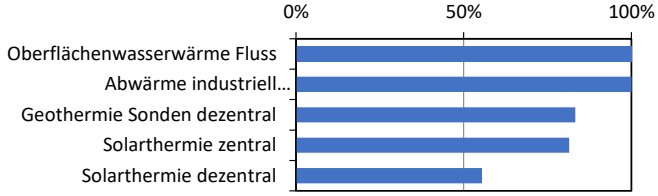
Summe: **427 t $CO_{2Äq.}$ 1,1% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 5%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 2,1 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (83 %), Grüner Wasserstoff (15 %), Holz (2 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,8 wahrscheinlich ungeeignet
		Dezentrale Versorgung Bepunktung: 2,4 sehr wahrscheinlich geeignet
Treibhausgas-Emissionen**	52 t Treibhausgas-Einsparung: 88%	
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	100 T€	sanierte BGF:	381 m²
	Wärmenetzausbau:	800 T€	Trassenlänge (Neubau):	549 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

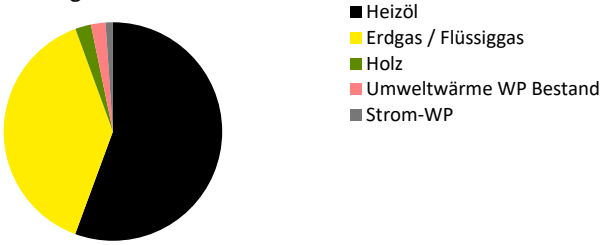
Teilgebiet-Steckbrief 26 Gaildorf

Bestand

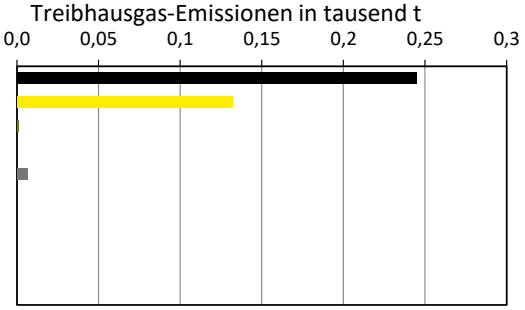
Teilgebiet:	26
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Mischnutzung
Teilgebietsfläche:	2,5 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	29/0
überbaute Grundfläche (GF):	7.748 m²
Bebauungsdichte:	0,3 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	528 / 342 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

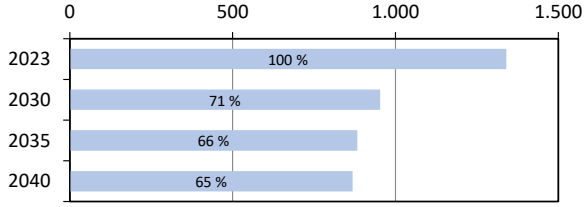


Summe: **1.420 MWh** **0,6% von Kommune**

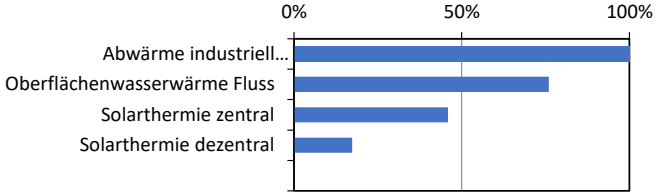
Summe: **384 t $CO_{2Äq.}$** **1,0% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 37%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (81 %), Grüner Wasserstoff (15 %), Holz (2 %), Umweltwärme WP Bestand (1 %), Strom-WP (1 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	33 t Treibhausgas-Einsparung: 91%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	2.000 T€	sanierte BGF:	5.594 m²
	Wärmenetzausbau:	0 T€	Trassenlänge (Neubau):	0 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

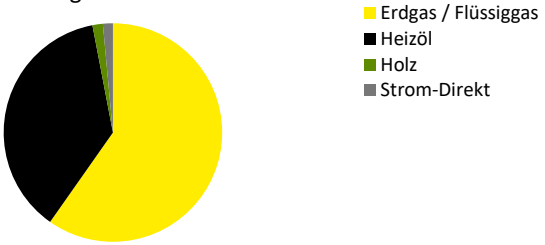
Teilgebiet-Steckbrief 27 Gaildorf

Bestand

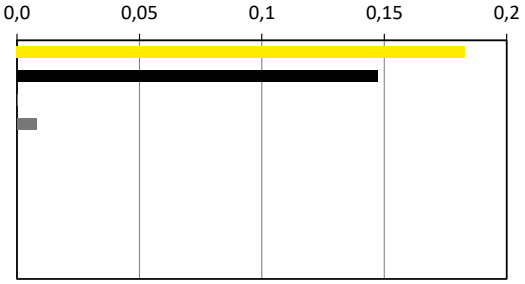
Teilgebiet:	27
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Mischnutzung
Teilgebietsfläche:	1,1 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	40/2
überbaute Grundfläche (GF):	5.103 m²
Bebauungsdichte:	0,5 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	1.081 / 847 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

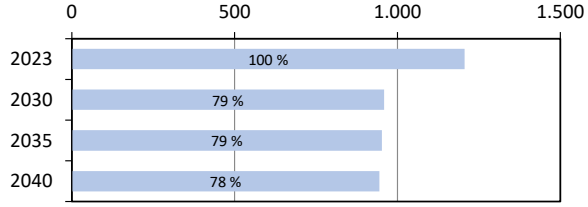


Summe: **1.276 MWh** **0,5% von Kommune**

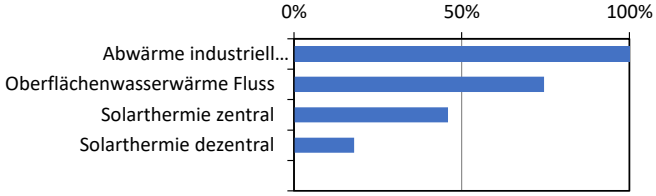
Summe: **339 t $CO_{2Äq.}$** **0,9% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 10%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwärme industriell Niedertemperatur (84 %), Grüner Wasserstoff (15 %), Holz (1 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
		Dezentrale Versorgung Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Treibhausgas-Emissionen**	37 t Treibhausgas-Einsparung: 89%	
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	1.100 T€	sanierte BGF:	3.167 m²
	Wärmenetzausbau:	200 T€	Trassenlänge (Neubau):	140 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Wärmenetz Abwärme Junginger"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich; Abwärmepotenzial vorhanden

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

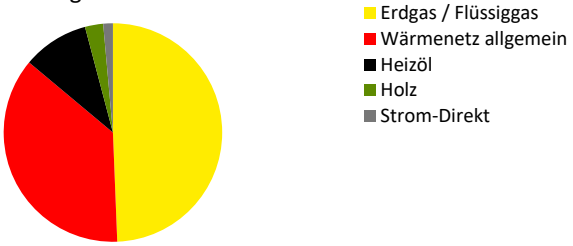
Teilgebiet-Steckbrief 28 Gaildorf

Bestand

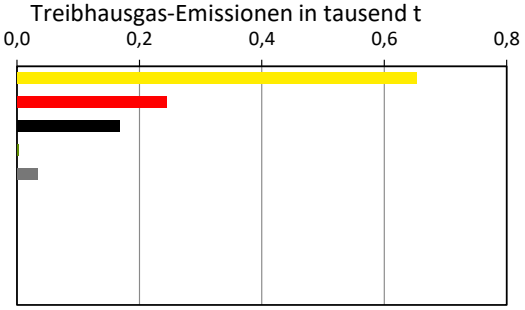
Teilgebiet:	28
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Mischnutzung
Teilgebietsfläche:	8,2 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	112/5
überbaute Grundfläche (GF):	19.782 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	588 / 444 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	Ja, 11% Anschlussgrad

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

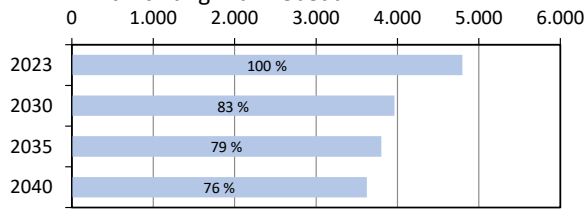


Summe: **5.514 MWh** **2,3% von Kommune**

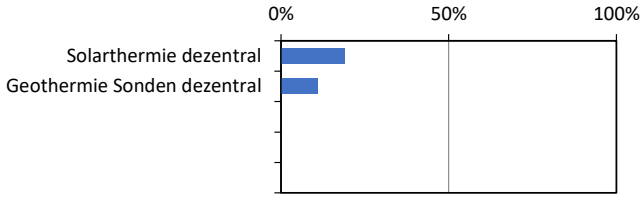
Summe: **1.102 t $CO_{2Äq.}$** **2,9% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 21%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Holz (87 %), Grüner Wasserstoff (13 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
		Dezentrale Versorgung Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Treibhausgas-Emissionen**	97 t Treibhausgas-Einsparung: 91%	
Akteure	Wärmenetzbetreiber	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	6.700 T€	sanierte BGF:	18.570 m²
	Wärmenetzausbau:	800 T€	Trassenlänge (Neubau):	529 m
Anmerkung	Wärmenetz liegt bereits vor Anschlussoption bei Wärmeversorger erfragen			
Hinweis	Erweiterung des Bestandsnetzes wird untersucht			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

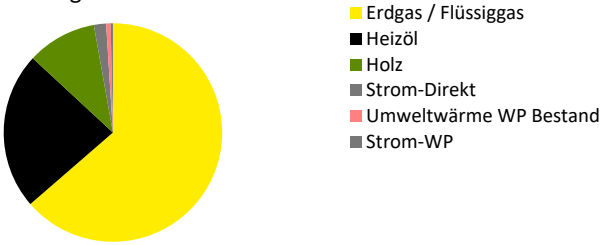
Teilgebiet-Steckbrief 29 Gaildorf

Bestand

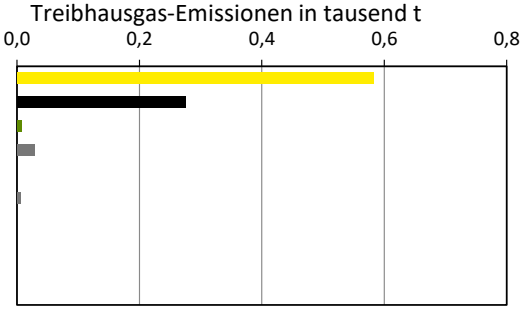
Teilgebiet:	29
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	7,9 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	202/0
überbaute Grundfläche (GF):	19.240 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	451 / 386 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

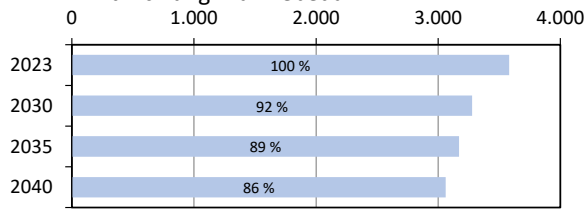


Summe: **3.814 MWh** **1,6% von Kommune**

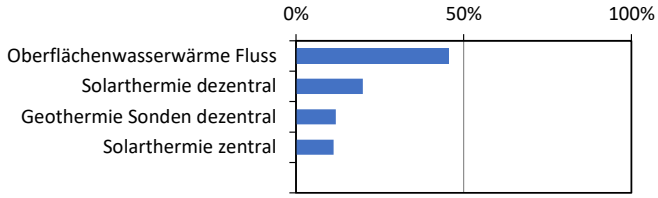
Summe: **899 t $CO_{2Äq.}$** **2,4% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 15%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,4 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Holz (29 %), Oberflächenwasserwärme Fluss (26 %), Solarthermie zentral (20 %), Grüner Wasserstoff (14 %), Strom-WP (11 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	43 t Treibhausgas-Einsparung: 95%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	2.400 T€	sanierte BGF:	6.650 m²
	Wärmenetzausbau:	2.100 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.419 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW-Transformationsplan Wärmenetz Zentrum"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

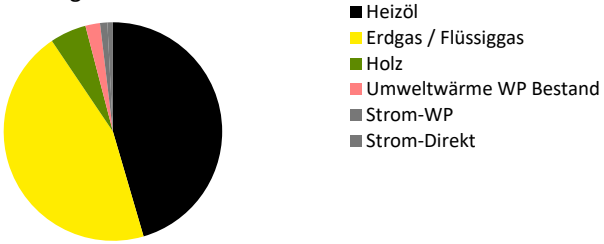
Teilgebiet-Steckbrief 30 Gaildorf

Bestand

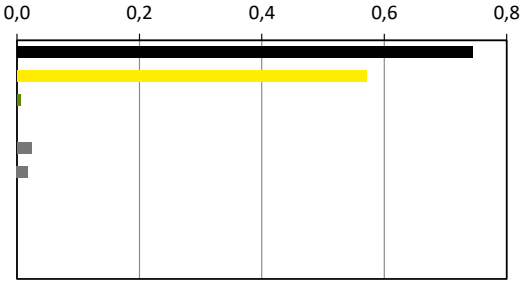
Teilgebiet:	30
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	10,8 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	218/1
überbaute Grundfläche (GF):	20.944 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	459 / 374 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

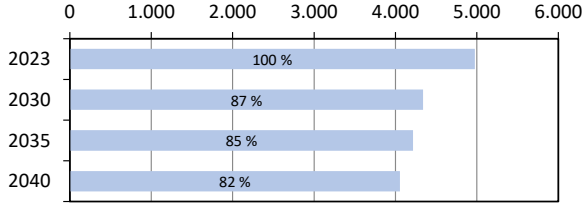


Summe: **5.279 MWh** **2,2% von Kommune**

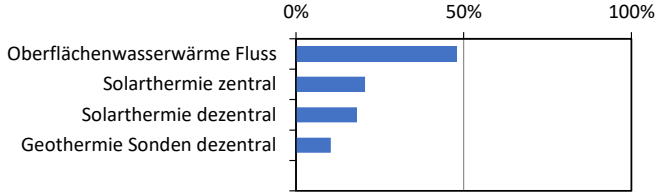
Summe: **1.363 t $CO_{2Äq.}$** **3,6% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 26%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Oberflächenwasserwärme Fluss (27 %), Holz (25 %), Solarthermie zentral (21 %), Grüner Wasserstoff (14 %), Strom-WP (11 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	55 t Treibhausgas-Einsparung: 96%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	5.800 T€	sanierte BGF:	16.235 m²
	Wärmenetzausbau:	2.900 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.944 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW-Transformationsplan Wärmenetz Zentrum"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

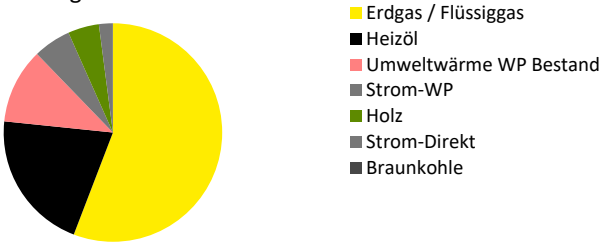
Teilgebiet-Steckbrief 31 Gaildorf

Bestand

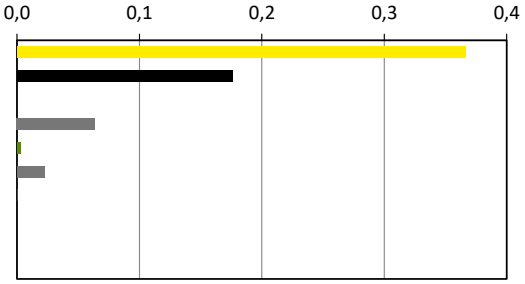
Teilgebiet:	31
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Mischnutzung
Teilgebietsfläche:	9,1 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	112/2
überbaute Grundfläche (GF):	22.000 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	303 / 256 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

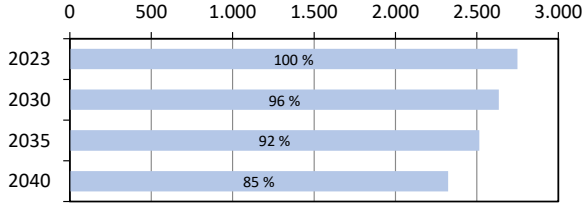


Summe: **2.731 MWh** **1,2% von Kommune**

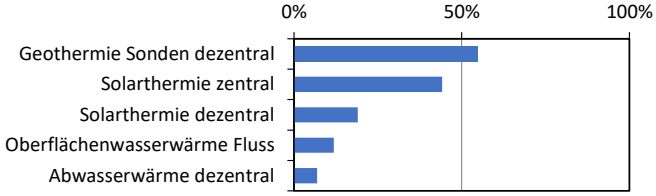
Summe: **632 t $CO_{2Äq.}$** **1,8% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 29%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,7 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Oberflächenwasserwärme Fluss (24 %), Holz (22 %), Solarthermie zentral (19 %), Strom-WP (14 %), Grüner Wasserstoff (13 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,7 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	30 t Treibhausgas-Einsparung: 95%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	2.400 T€	sanierte BGF:	6.531 m²
	Wärmenetzausbau:	1.300 T€	Trassenlänge (Neubau):	867 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW-Transformationsplan Wärmenetz Zentrum"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

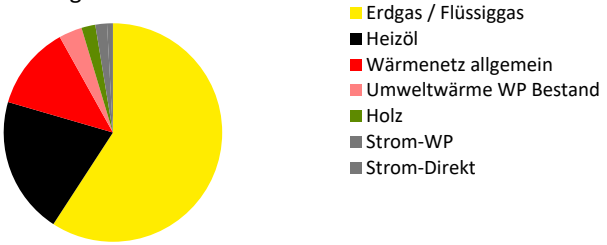
Teilgebiet-Steckbrief 32 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	32
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Mischnutzung
Teilgebietsfläche:	6,1 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	146/10
überbaute Grundfläche (GF):	16.664 m²
Bebauungsdichte:	0,3 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	598 / 479 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	Ja, 6% Anschlussgrad

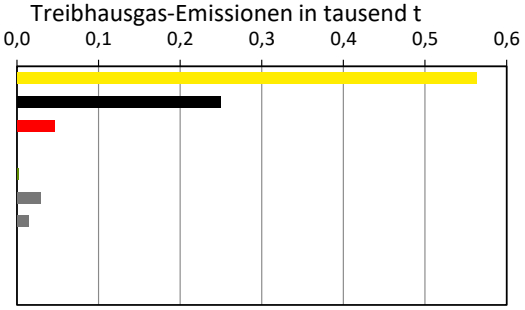
Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Summe: **3.964 MWh** **1,7% von Kommune**

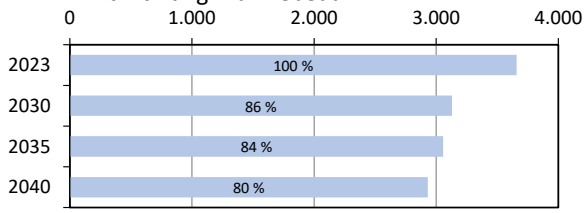
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



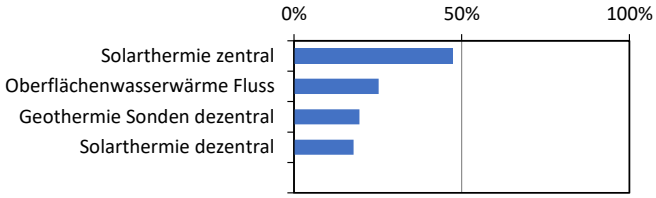
Summe: **904 t $CO_{2Äq.}$** **2,4% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 22%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Oberflächenwasserwärme Fluss (27 %), Holz (23 %), Solarthermie zentral (21 %), Grüner Wasserstoff (14 %), Strom-WP (12 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	39 t Treibhausgas-Einsparung: 96%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Wärmenetzbetreiber	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	3.500 T€	sanierte BGF:	9.740 m²
	Wärmenetzausbau:	1.400 T€	Trassenlänge (Neubau):	923 m
Anmerkung	Wärmenetz liegt bereits vor Anschlussoption bei Wärmeversorger erfragen			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW-Transformationsplan Wärmenetz Zentrum"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

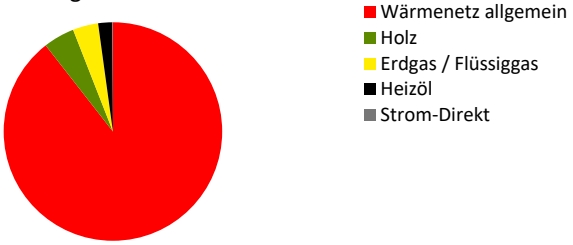
Teilgebiet-Steckbrief 33 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	33
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Öffentliche Einrichtungen
Teilgebietsfläche:	13,6 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	45/4
überbaute Grundfläche (GF):	21.782 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	189 / 185 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	Ja, 41% Anschlussgrad

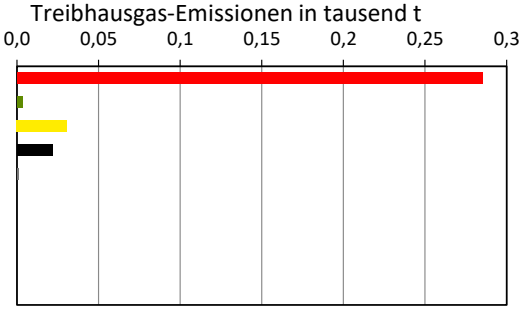
Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Summe: **3.392 MWh** **1,4% von Kommune**

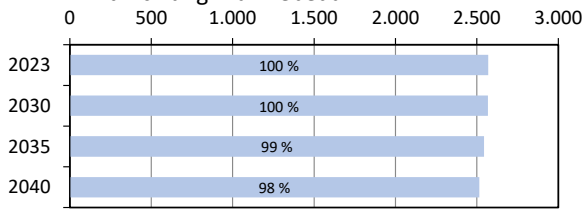
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



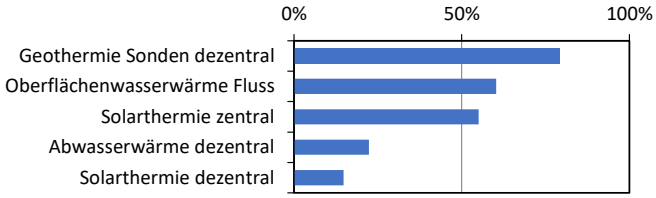
Summe: **342 t $CO_{2Äq.}$ 0,9% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 14%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 2,4 sehr wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Oberflächenwasserwärme Fluss (27 %), Holz (26 %), Solarthermie zentral (21 %), Grüner Wasserstoff (14 %), Strom-WP (11 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,8 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	35 t Treibhausgas-Einsparung: 90%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 2,4 sehr wahrscheinlich geeignet
Akteure	Wärmenetzbetreiber	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	200 T€	sanierte BGF:	623 m²
	Wärmenetzausbau:	-100 T€	Trassenlänge (Neubau):	-75 m
Anmerkung	Wärmenetz liegt bereits vor Anschlussoption bei Wärmeversorger erfragen			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW-Transformationsplan Wärmenetz-Zentrum", ggf. Potenzial aus Löschwasserbecken vorhanden			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

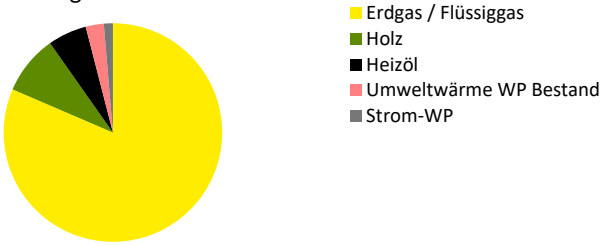
Teilgebiet-Steckbrief 34 Gaildorf

Bestand

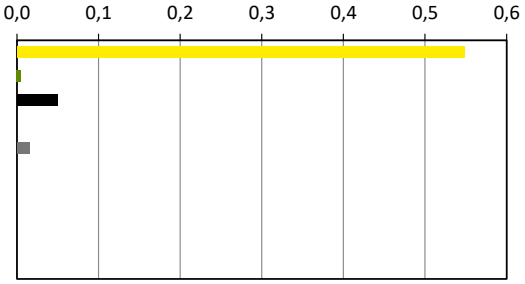
Teilgebiet:	34
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	7,7 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	191/1
überbaute Grundfläche (GF):	16.858 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	343 / 306 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

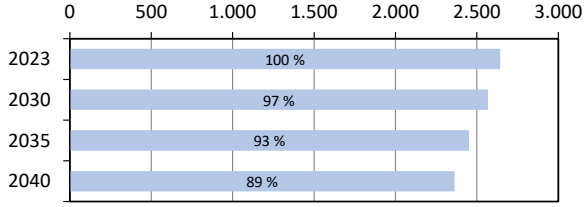


Summe: **2.804 MWh** **1,2% von Kommune**

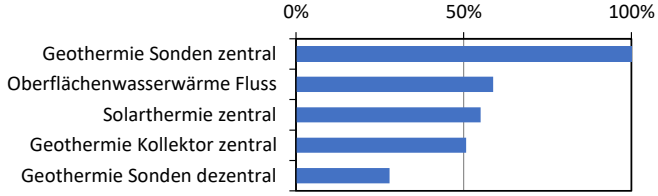
Summe: **619 t $CO_{2Äq.}$** **1,7% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 11%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Holz (28 %), Oberflächenwasserwärme Fluss (26 %), Solarthermie zentral (20 %), Grüner Wasserstoff (14 %), Strom-WP (11 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,8 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	33 t Treibhausgas-Einsparung: 95%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	1.300 T€	sanierte BGF:	3.502 m²
	Wärmenetzausbau:	1.900 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.234 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW-Transformationsplan Wärmenetz Zentrum"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

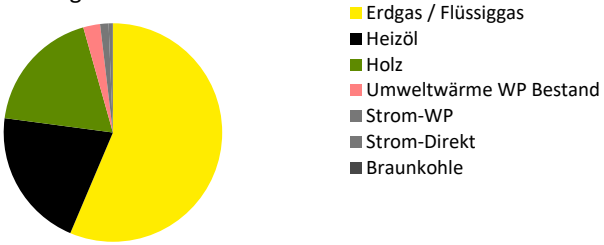
Teilgebiet-Steckbrief 35 Gaildorf

Bestand

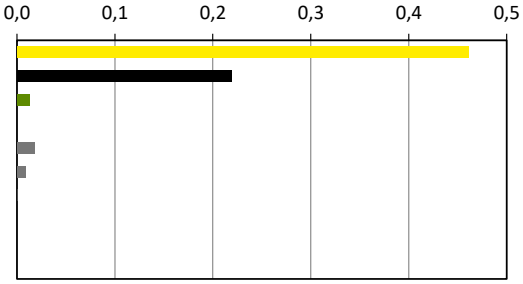
Teilgebiet:	35
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	10,6 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	247/0
überbaute Grundfläche (GF):	18.059 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	300 / 228 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

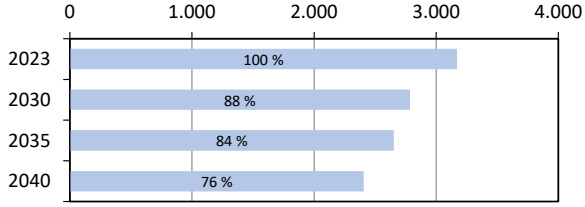


Summe: **3.404 MWh** **1,4% von Kommune**

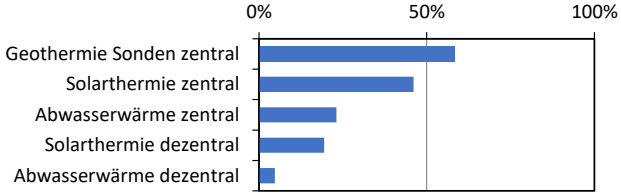
Summe: **719 t $CO_{2Äq.}$** **1,9% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 23%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwasserwärme zentral (36 %), Strom-WP (18 %), Holz (14 %), Grüner Wasserstoff (12 %), Solarthermie zentral (10 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
		Dezentrale Versorgung Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Treibhausgas-Emissionen**	29 t Treibhausgas-Einsparung: 96%	
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	3.400 T€	sanierte BGF:	9.479 m²
	Wärmenetzausbau:	2.600 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.734 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Abwasserwärme Kläranlage"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

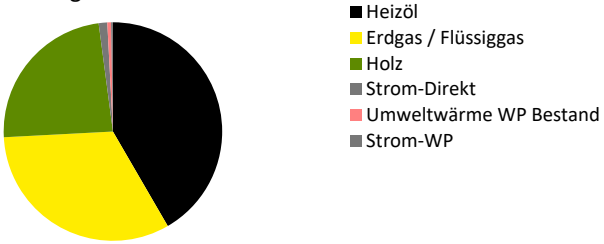
Teilgebiet-Steckbrief 36 Gaildorf

Bestand

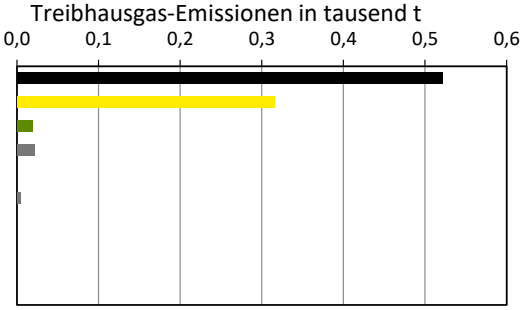
Teilgebiet:	36
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	11,6 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	290/0
überbaute Grundfläche (GF):	19.224 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	338 / 220 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

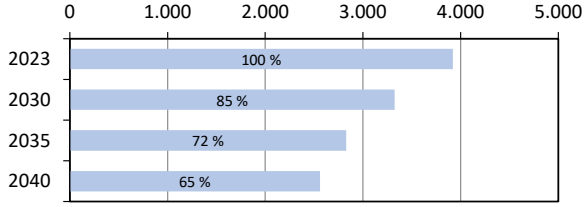


Summe: **4.042 MWh** **1,7% von Kommune**

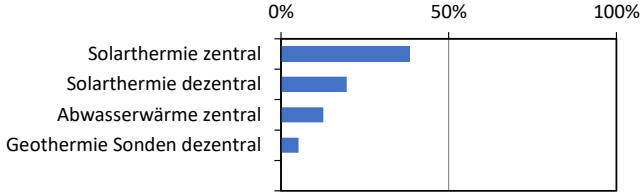
Summe: **883 t $CO_{2Äq.}$** **2,5% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 38%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,3 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Außenluftwärme (50 %), Holz (25 %), Strom-WP (22 %), Geothermie Sonden dezentral (4 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	27 t Treibhausgas-Einsparung: 97%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 5.800 T€ sanierte BGF: 16.024 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

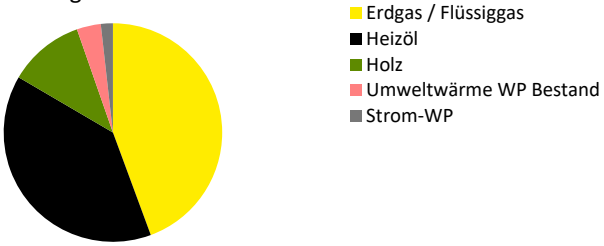
Teilgebiet-Steckbrief 37 Gaildorf

Bestand

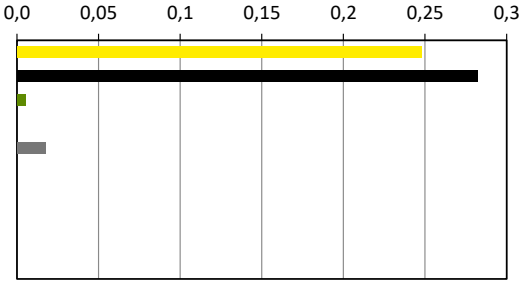
Teilgebiet:	37
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	5,8 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	154/0
überbaute Grundfläche (GF):	13.418 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	374 / 272 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

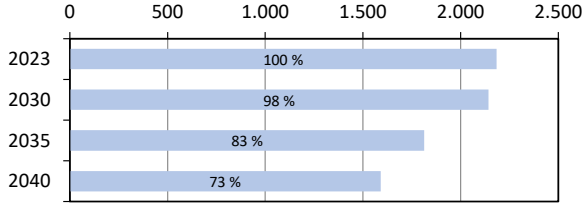


Summe: **2.329 MWh** **1,0% von Kommune**

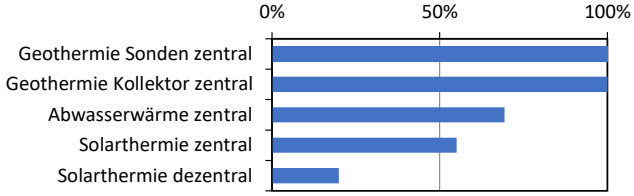
Summe: **553 t $CO_{2Äq.}$** **1,5% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 32%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwasserwärme zentral (37 %), Strom-WP (19 %), Grüner Wasserstoff (13 %), Solarthermie zentral (10 %), Holz (10 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	19 t Treibhausgas-Einsparung: 97%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	2.600 T€	sanierte BGF:	7.287 m²
	Wärmenetzausbau:	1.700 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.113 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Abwasserwärme Kläranlage"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

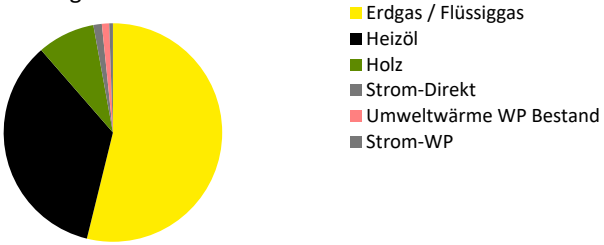
Teilgebiet-Steckbrief 38 Gaildorf

Bestand

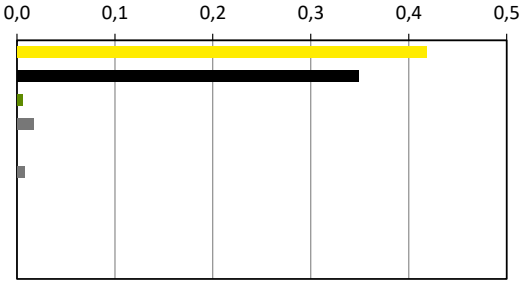
Teilgebiet:	38
Ortsteil:	Gaildorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	12,0 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	173/0
überbaute Grundfläche (GF):	39.970 m²
Bebauungsdichte:	0,3 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	262 / 196 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

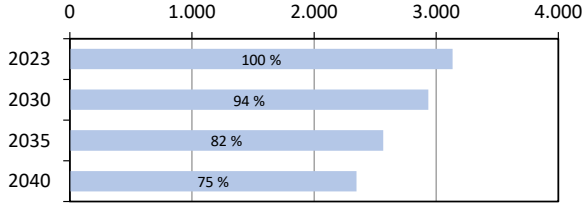


Summe: **3.239 MWh** **1,4% von Kommune**

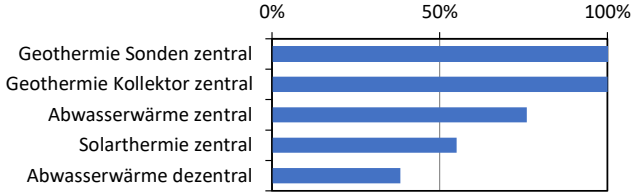
Summe: **797 t $CO_{2Äq.}$** **2,2% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 39%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Wärmenetz*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Abwasserwärme zentral (39 %), Strom-WP (19 %), Grüner Wasserstoff (14 %), Solarthermie zentral (11 %), Geothermie Sonden zentral (8 %)	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,8 wahrscheinlich ungeeignet **Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Treibhausgas-Emissionen**	27 t Treibhausgas-Einsparung: 97%	
Akteure	potenzielle Wärmenetzbetreiber, Stadtwerke, Kommunalverwaltung, etc.	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude:	3.100 T€	sanierte BGF:	8.748 m²
	Wärmenetzausbau:	1.900 T€	Trassenlänge (Neubau):	1.273 m
Anmerkung	Nach der KWP folgen Wärmenetzplanungen zur Bewertung der konkreten Machbarkeit und Zeitplanung. Informationen zum Planungsstand: Bei der Stadtverwaltung oder beim lokalen Wärmenetzbetreiber nachfragen.			
Hinweis	Teil der Maßnahme "BEW Machbarkeitsstudie Abwasserwärme Kläranlage"			

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

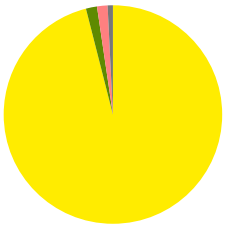
Teilgebiet-Steckbrief 39 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	39
Ortsteil:	Eutendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Industrie
Teilgebietsfläche:	2,6 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	18/0
überbaute Grundfläche (GF):	9.529 m²
Bebauungsdichte:	0,4 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	238 / 191 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

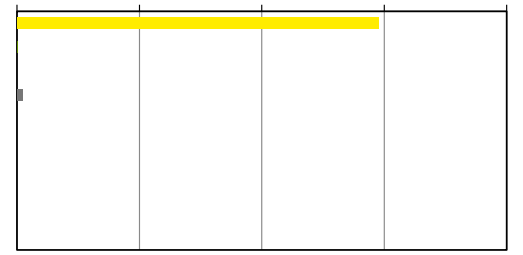
Endenergiebedarf Wärme in MWh



- Erdgas / Flüssiggas
- Holz
- Umweltwärme WP Bestand
- Strom-WP

Summe: **641 MWh** **0,3% von Kommune**

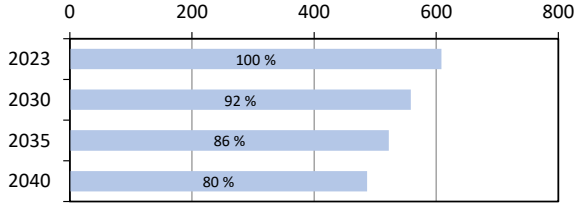
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



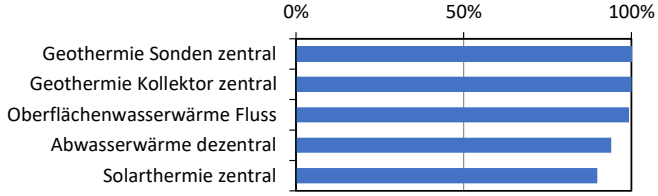
Summe: **150 t $CO_{2Äq.}$** **0,4% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 0%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 2,1 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Grüner Wasserstoff (38 %), Geothermie Sonden dezentral (35 %), Strom-WP (17 %), Umweltwärme WP Bestand (5 %), Holz (5 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,6 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	3 t Treibhausgas-Einsparung: 98%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 2,4 sehr wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 0 T€ sanierte BGF: 0 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

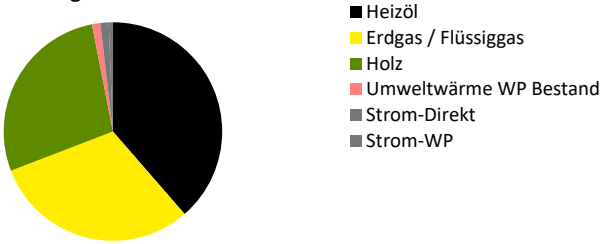
Teilgebiet-Steckbrief 40 Gaildorf

Bestand

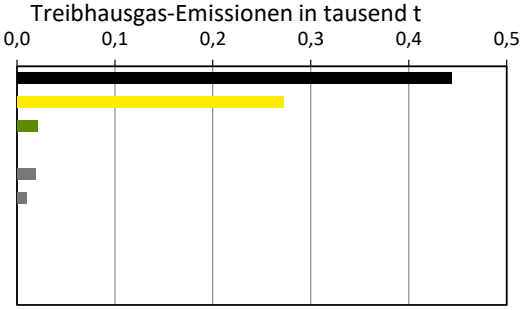
Teilgebiet:	40
Ortsteil:	Eutendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	9,4 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	222/0
überbaute Grundfläche (GF):	16.967 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	361 / 233 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

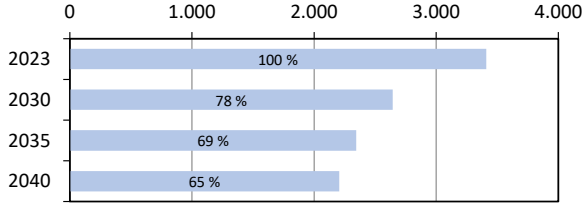


Summe: **3.706 MWh** **1,6% von Kommune**

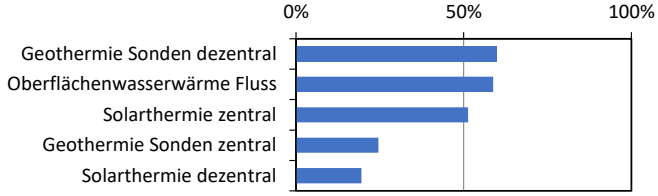
Summe: **765 t $CO_{2Äq.}$** **2,0% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 39%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Geothermie Sonden dezentral (41 %), Holz (29 %), Strom-WP (20 %), Außenluftwärme (9 %), Umweltwärme WP Bestand (1 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,7 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	25 t Treibhausgas-Einsparung: 97%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 5.300 T€ sanierte BGF: 14.798 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

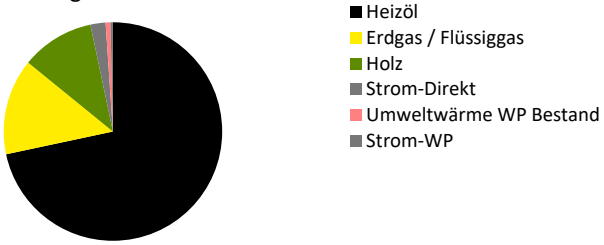
Teilgebiet-Steckbrief 41 Gaildorf

Bestand

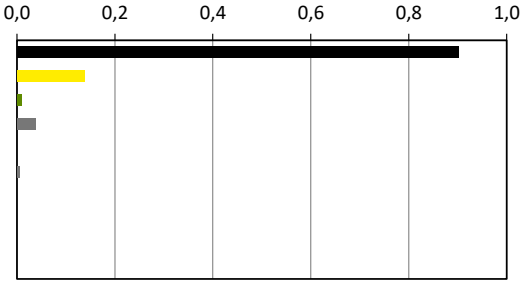
Teilgebiet:	41
Ortsteil:	Eutendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	8,7 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	185/0
überbaute Grundfläche (GF):	15.565 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	441 / 260 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

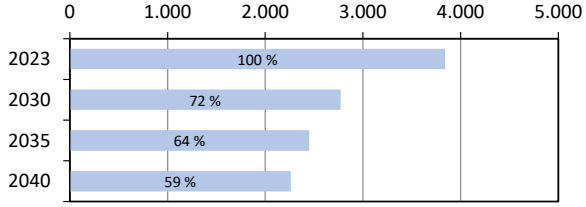


Summe: **4.062 MWh** **1,7% von Kommune**

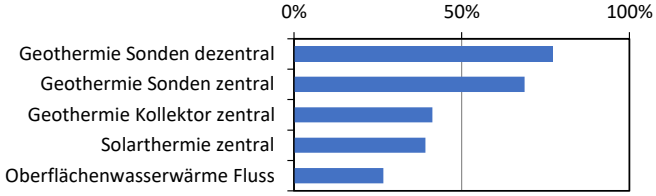
Summe: **1.094 t $CO_{2Äq.}$** **3,0% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 54%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Geothermie Sonden dezentral (54 %), Strom-WP (25 %), Holz (13 %), Außenluftwärme (7 %), Umweltwärme WP Bestand (1 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,7 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	20 t Treibhausgas-Einsparung: 98%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 2,4 sehr wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 7.400 T€ sanierte BGF: 20.510 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

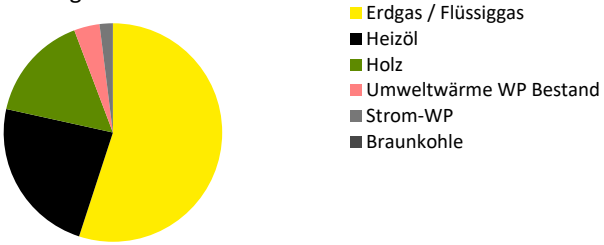
Teilgebiet-Steckbrief 42 Gaildorf

Bestand

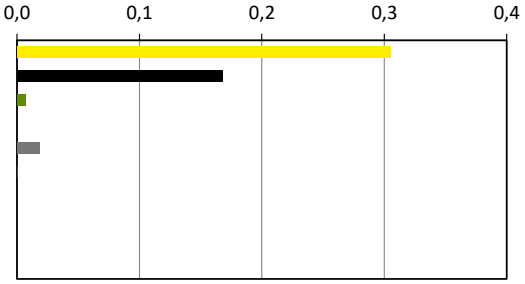
Teilgebiet:	42
Ortsteil:	Eutendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	7,8 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	296/0
überbaute Grundfläche (GF):	16.728 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	282 / 223 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

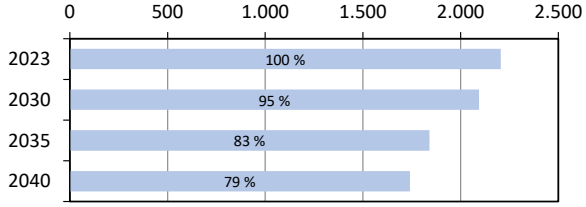


Summe: **2.312 MWh** **1,0% von Kommune**

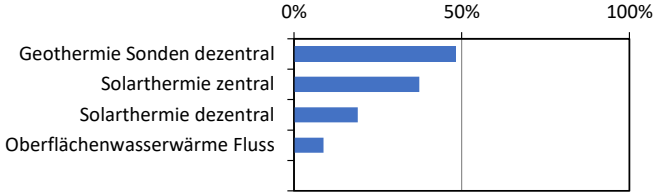
Summe: **500 t $CO_{2Äq.}$** **1,4% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 11%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,2 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Geothermie Sonden dezentral (34 %), Strom-WP (25 %), Außenluftwärme (24 %), Holz (15 %), Umweltwärme WP Bestand (3 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,8 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	16 t Treibhausgas-Einsparung: 97%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 2.100 T€ sanierte BGF: 5.806 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

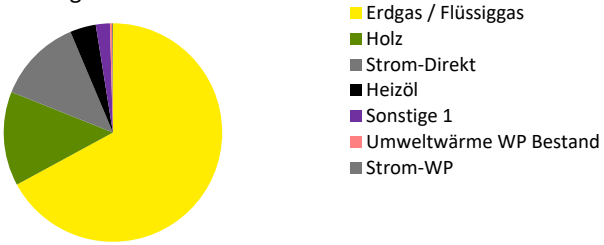
Teilgebiet-Steckbrief 43 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	43
Ortsteil:	Eutendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Industrie
Teilgebietsfläche:	10,8 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	139/2
überbaute Grundfläche (GF):	30.176 m²
Bebauungsdichte:	0,3 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	635 / 508 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

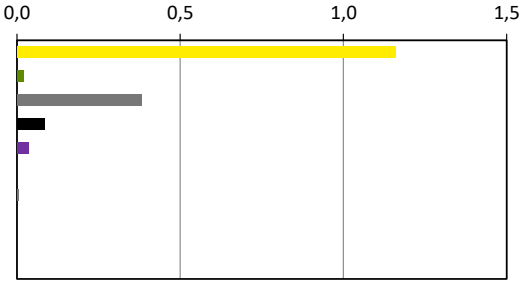
Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Summe: **7.194 MWh** **3,1% von Kommune**

Treibhausgas-Emissionen in tausend t

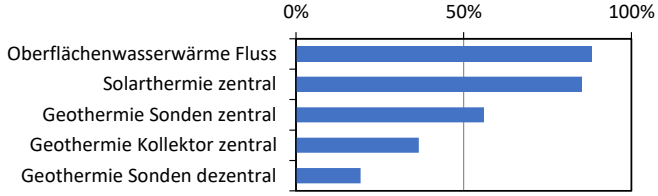


Summe: **1.685 t $CO_{2Äq.}$** **4,6% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh

5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 18%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Außenluftwärme (37 %), Strom-WP (20 %), Holz (15 %), Geothermie Sonden dezentral (13 %), Grüner Wasserstoff (13 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 1,0 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	70 t Treibhausgas-Einsparung: 96%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 1.300 T€ sanierte BGF: 3.588 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

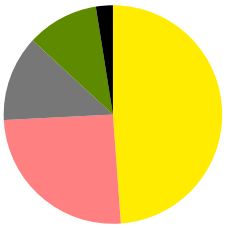
Teilgebiet-Steckbrief 44 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	44
Ortsteil:	Eutendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	12,4 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	274/0
überbaute Grundfläche (GF):	23.245 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	191 / 183 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

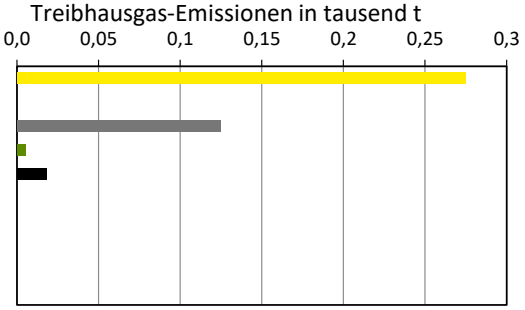
Endenergiebedarf Wärme in MWh



- Erdgas / Flüssiggas
- Umweltwärme WP Bestand
- Strom-WP
- Holz
- Heizöl

Summe: **2.341 MWh** **1,0% von Kommune**

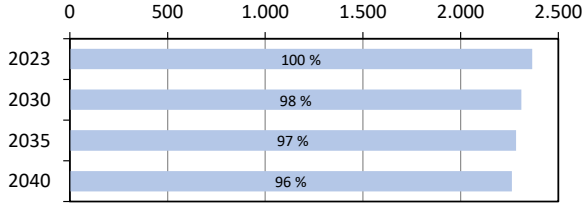
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



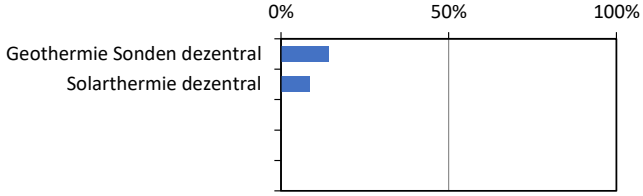
Summe: **422 t $CO_{2Äq.}$** **1,2% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 4%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,1 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Außenluftwärme (27 %), Strom-WP (27 %), Umweltwärme WP Bestand (25 %), Geothermie Sonden dezentral (10 %), Holz (10 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	21 t Treibhausgas-Einsparung: 95%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 400 T€ sanierte BGF: 1.220 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

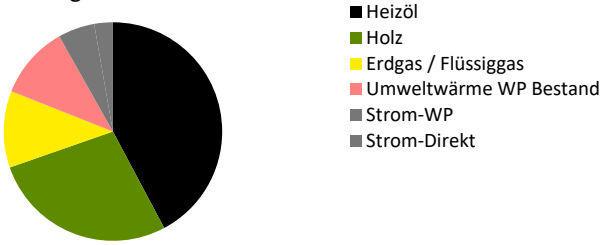
Teilgebiet-Steckbrief 45 Gaildorf

Bestand

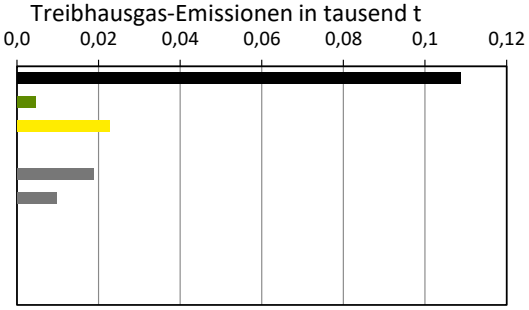
Teilgebiet:	45
Ortsteil:	Eutendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	7,1 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	102/1
überbaute Grundfläche (GF):	9.943 m²
Bebauungsdichte:	0,1 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	189 / 102 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

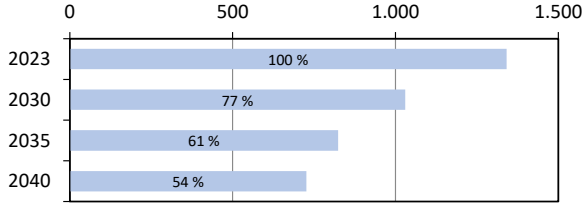


Summe: **831 MWh** **0,4% von Kommune**

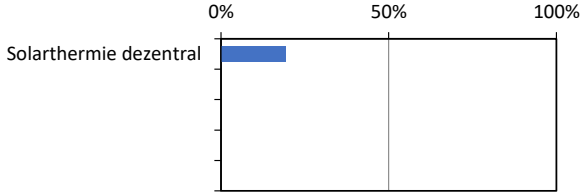
Summe: **164 t $CO_{2Äq.}$** **0,9% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 62%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig) ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,1 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Außenluftwärme (47 %), Holz (23 %), Strom-WP (22 %), Umweltwärme WP Bestand (7 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,5 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	8 t Treibhausgas-Einsparung: 95%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 2.800 T€ sanierte BGF: 7.877 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

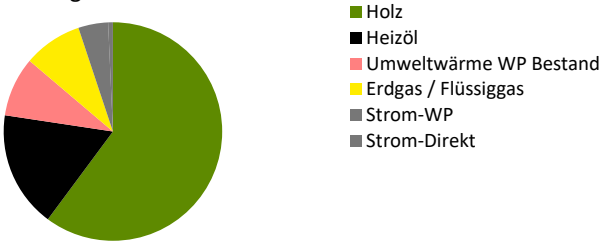
Teilgebiet-Steckbrief 46 Gaildorf

Bestand

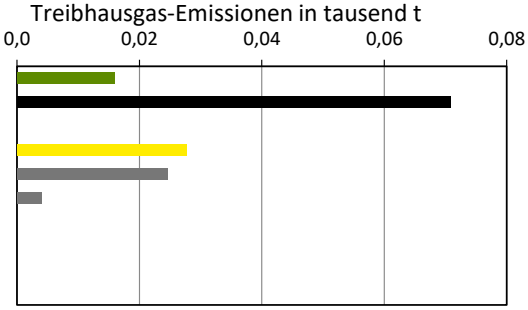
Teilgebiet:	46
Ortsteil:	Ottendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	5,5 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	66/1
überbaute Grundfläche (GF):	9.377 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	236 / 141 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

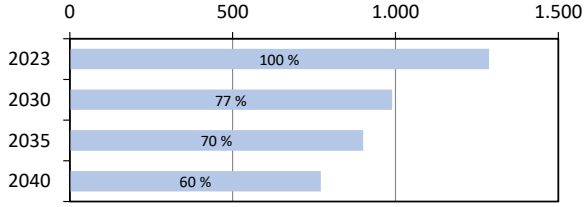


Summe: **1.327 MWh** **0,6% von Kommune**

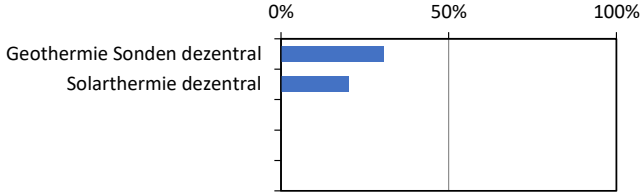
Summe: **143 t $CO_{2Äq.}$** **0,5% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 67%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig) ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,1 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Holz (62 %), Geothermie Sonden dezentral (18 %), Strom-WP (11 %), Umweltwärme WP Bestand (8 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,5 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	13 t Treibhausgas-Einsparung: 91%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 2.400 T€ sanierte BGF: 6.529 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040

Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

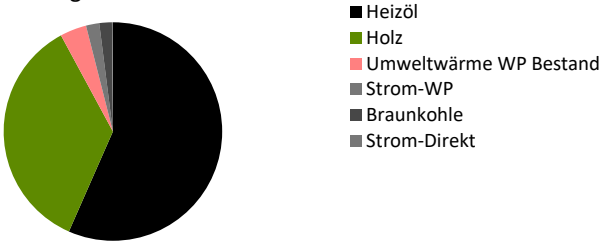
Teilgebiet-Steckbrief 47 Gaildorf

Bestand

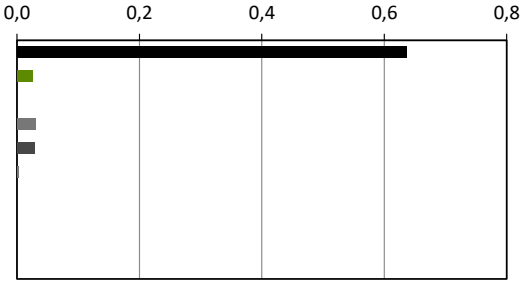
Teilgebiet:	47
Ortsteil:	Ottendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	11,4 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	193/2
überbaute Grundfläche (GF):	17.760 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	308 / 170 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	nein
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

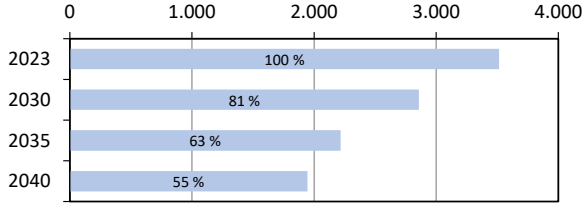


Summe: **3.629 MWh** **1,5% von Kommune**

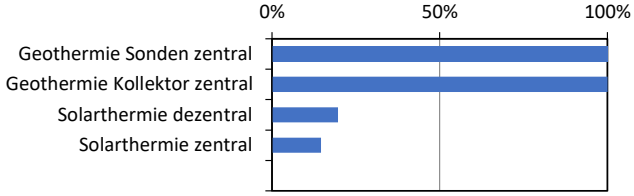
Summe: **724 t $CO_{2Äq.}$** **2,1% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 79%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig) ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Holz (43 %), Außenluftwärme (36 %), Strom-WP (17 %), Umweltwärme WP Bestand (4 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,5 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	26 t Treibhausgas-Einsparung: 96%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 7.200 T€ sanierte BGF: 19.968 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

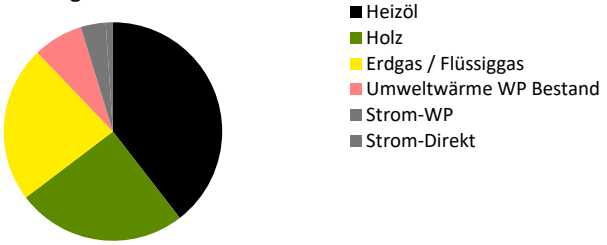
Teilgebiet-Steckbrief 48 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	48
Ortsteil:	Ottendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	10,1 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	219/0
überbaute Grundfläche (GF):	17.913 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	319 / 210 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

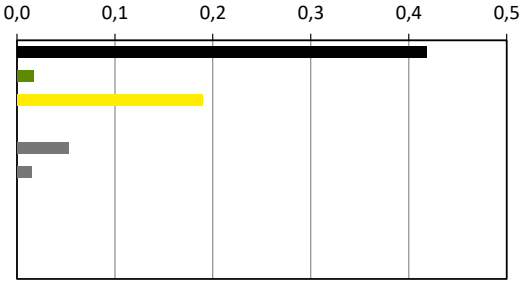
Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Summe: **3.414 MWh** **1,5% von Kommune**

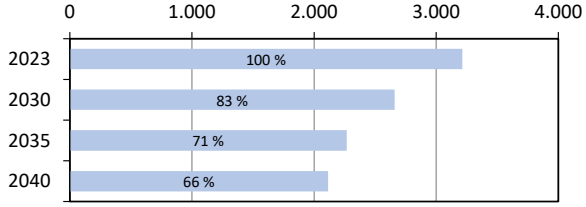
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



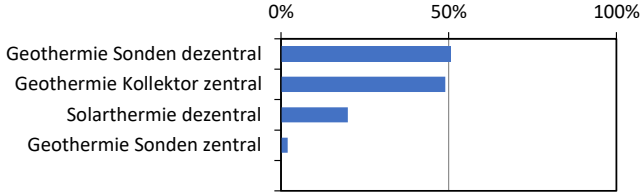
Summe: **693 t $CO_{2Äq.}$** **1,9% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 35%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,1 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Geothermie Sonden dezentral (34 %), Holz (29 %), Strom-WP (21 %), Umweltwärme WP Bestand (8 %), Außenluftwärme (8 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,7 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	24 t Treibhausgas-Einsparung: 96%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 5.100 T€ sanierte BGF: 14.072 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

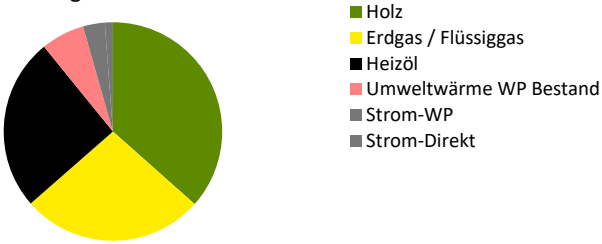
Teilgebiet-Steckbrief 49 Gaildorf

Bestand

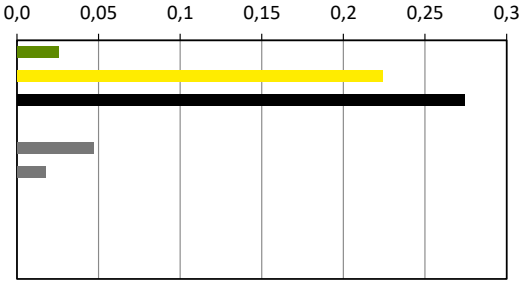
Teilgebiet:	49
Ortsteil:	Ottendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	12,6 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	193/4
überbaute Grundfläche (GF):	23.505 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	272 / 195 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

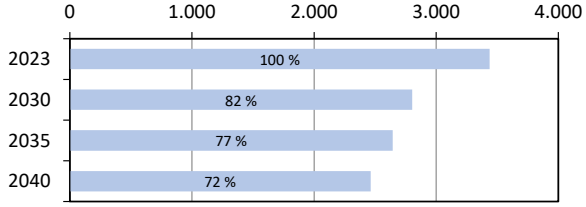


Summe: **3.455 MWh** **1,5% von Kommune**

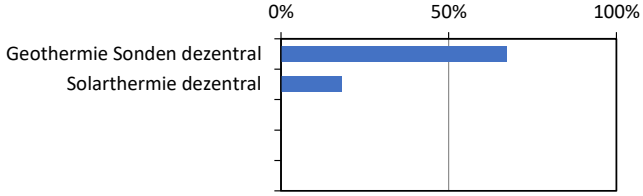
Summe: **587 t $CO_{2Äq.}$** **1,8% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 31%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,3 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Geothermie Sonden dezentral (39 %), Holz (38 %), Strom-WP (18 %), Umweltwärme WP Bestand (5 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,7 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	32 t Treibhausgas-Einsparung: 95%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 2,1 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 4.500 T€ sanierte BGF: 12.572 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

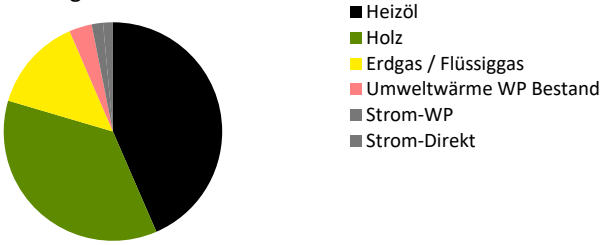
Teilgebiet-Steckbrief 50 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	50
Ortsteil:	Ottendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	8,8 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	173/0
überbaute Grundfläche (GF):	15.543 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	326 / 196 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

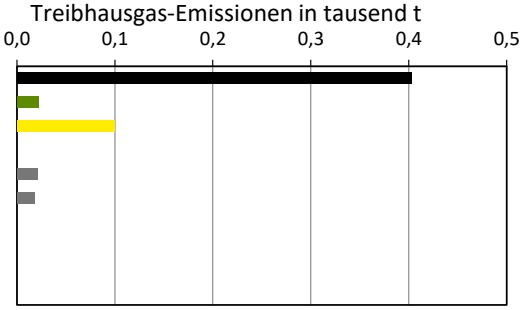
Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Summe: **2.989 MWh** **1,3% von Kommune**

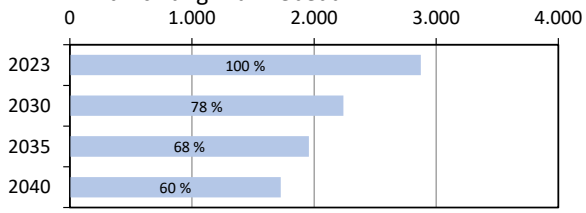
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



Summe: **564 t $CO_{2Äq.}$** **1,6% von Kommune**

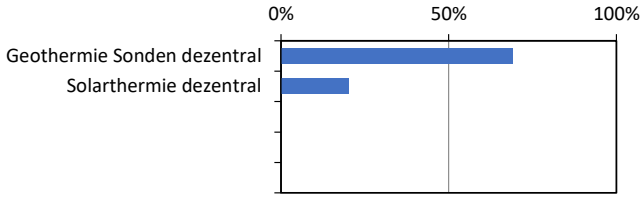
Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 51%

5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,2 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Geothermie Sonden dezentral (42 %), Holz (38 %), Strom-WP (18 %), Umweltwärme WP Bestand (2 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,7 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	22 t Treibhausgas-Einsparung: 96%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 2,1 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 5.300 T€ sanierte BGF: 14.694 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

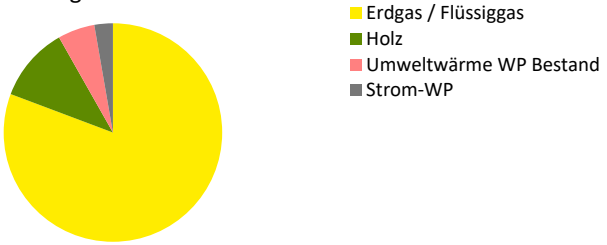
Teilgebiet-Steckbrief 51 Gaildorf

Bestand

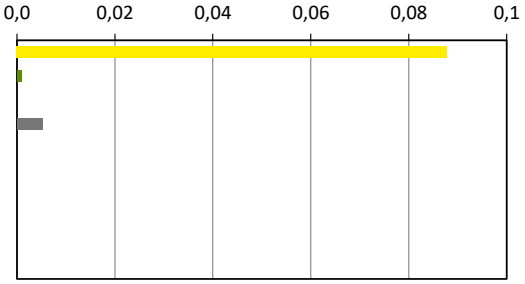
Teilgebiet:	51
Ortsteil:	Ottendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Sondernutzung
Teilgebietsfläche:	1,4 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	12/2
überbaute Grundfläche (GF):	2.143 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	313 / 276 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

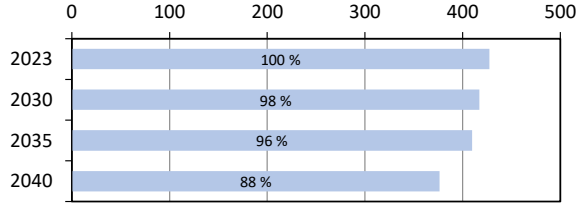


Summe: **453 MWh** **0,2% von Kommune**

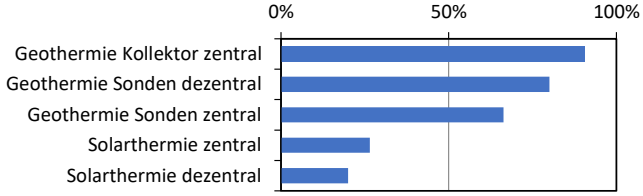
Summe: **94 t $CO_{2Äq.}$** **0,3% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 40%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,9 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Geothermie Sonden dezentral (57 %), Strom-WP (27 %), Holz (7 %), Umweltwärme WP Bestand (5 %), Außenluftwärme (5 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,7 sehr wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	3 t Treibhausgas-Einsparung: 97%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 2,4 sehr wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet; 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet; 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet; 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 100 T€ sanierte BGF: 414 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

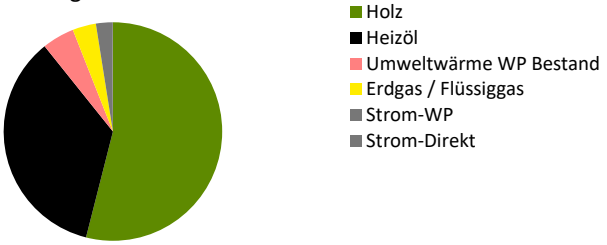
Teilgebiet-Steckbrief 52 Gaildorf

Bestand

Teilgebiet:	52
Ortsteil:	Eutendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	10,3 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	164/0
überbaute Grundfläche (GF):	20.400 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	267 / 147 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

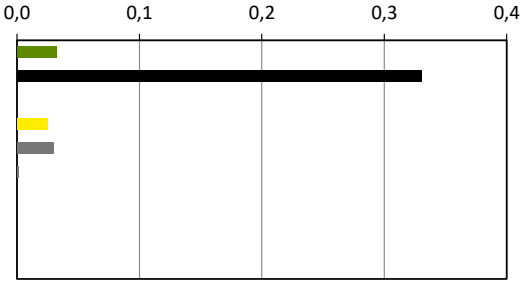
Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Summe: **3.018 MWh** **1,3% von Kommune**

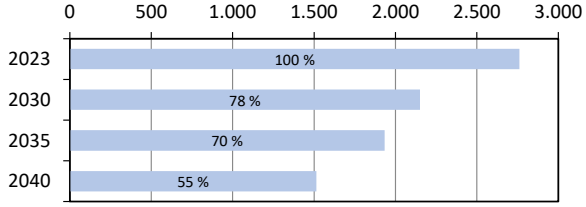
Treibhausgas-Emissionen in tausend t



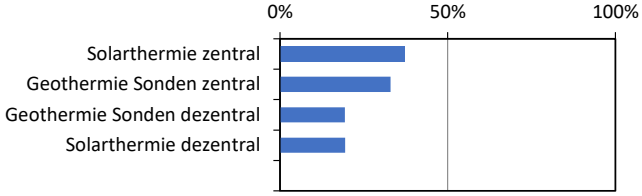
Summe: **419 t $CO_{2Äq.}$** **1,2% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 65%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,2 wahrscheinlich ungeeignet
Energiequelle/-träger	Holz (58 %), Geothermie Sonden dezentral (13 %), Außenluftwärme (13 %), Strom-WP (12 %), Umweltwärme WP Bestand (4 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	24 t Treibhausgas-Einsparung: 94%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 5.800 T€ sanierte BGF: 16.215 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

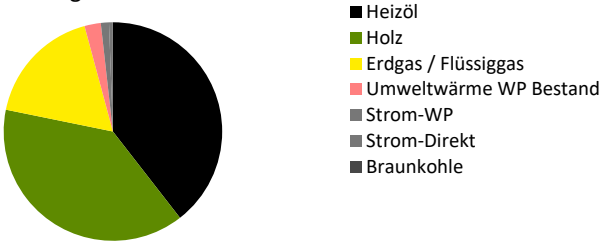
Teilgebiet-Steckbrief 53 Gaildorf

Bestand

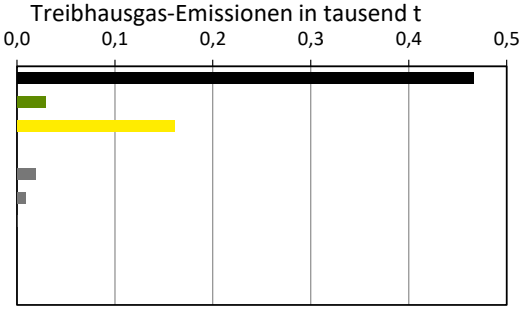
Teilgebiet:	53
Ortsteil:	Eutendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	12,5 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	219/2
überbaute Grundfläche (GF):	21.216 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	295 / 172 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

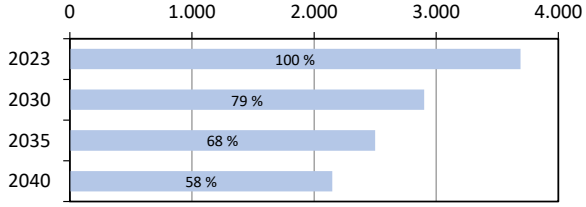


Summe: **3.810 MWh** **1,6% von Kommune**

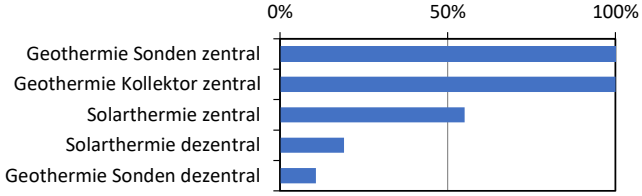
Summe: **685 t $CO_{2Äq.}$** **2,0% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 55%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,7 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Holz (42 %), Außenluftwärme (32 %), Strom-WP (17 %), Geothermie Sonden dezentral (7 %), Umweltwärme WP Bestand (3 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	29 t Treibhausgas-Einsparung: 96%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 6.800 T€ sanierte BGF: 18.927 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe

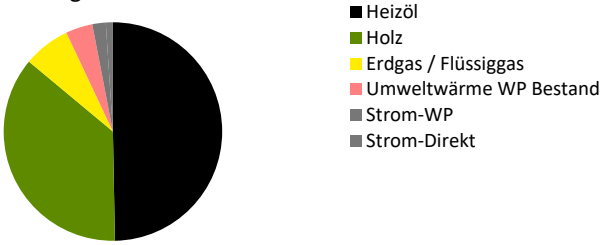
Teilgebiet-Steckbrief 54 Gaildorf

Bestand

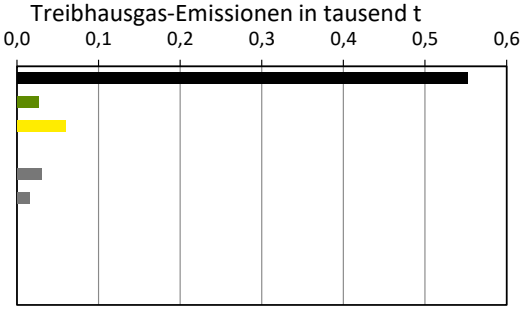
Teilgebiet:	54
Ortsteil:	Eutendorf
Hauptnutzung Gebäude:	Wohnnutzung
Teilgebietsfläche:	8,9 ha
Gebäude/Denkmalschutz:	163/4
überbaute Grundfläche (GF):	15.753 m²
Bebauungsdichte:	0,2 m²GF/m²Teilgebietsfläche
Wärmedichte 2023/2040:	376 / 230 MWh/(ha*a)
Gasnetz vorhanden:	ja
Wärmenetz vorhanden:	nein

Energie- und Treibhausgas-Bilanz Referenzjahr

Endenergiebedarf Wärme in MWh



Treibhausgas-Emissionen in tausend t

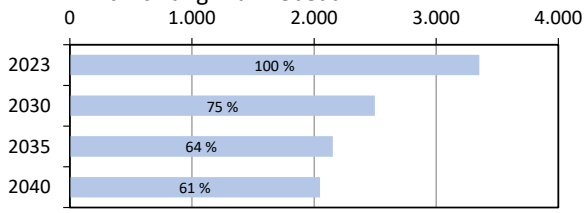


Summe: **3.584 MWh** **1,5% von Kommune**

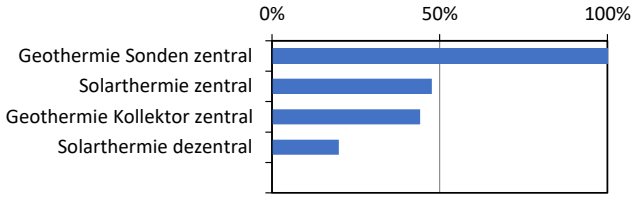
Summe: **684 t $CO_{2Äq.}$** **1,9% von Kommune**

Potenziale (zur Wärmebedarfsdeckung 2040)

Entwicklung Wärmebedarf in MWh



5 größte Potenziale* in Bezug auf Bedarf 2040



Anteil sanierter Gebäude in 2040: 54%

* Biomasse (fest, flüssig, gasförmig), grüne Gase/Methan ebenfalls möglich

Zielszenario 2040

Ausgehend von Ist-Situation und Potenzialanalyse ergibt sich folgende Versorgungsoption im Zielszenario:

	Zielszenario	Eignungsbewertung nach §18 WPG
Versorgungssystem	Dezentral*	**Wärmenetzversorgung** Bepunktung: 1,8 wahrscheinlich geeignet
Energiequelle/-träger	Holz (44 %), Außenluftwärme (36 %), Strom-WP (16 %), Umweltwärme WP Bestand (3 %) *Anteil Außenluft-WP kann auch höher werden; Weiterer Anteil aus Biomasse und Gas möglich	**H_2-Netz Versorgung** Bepunktung: 0,9 wahrscheinlich ungeeignet
Treibhausgas-Emissionen**	28 t Treibhausgas-Einsparung: 96%	**Dezentrale Versorgung** Bepunktung: 1,6 wahrscheinlich geeignet
Akteure	Gebäudeeigentümer (mit Energieberater/Heizungsbauer)	0..0,75: sehr warhscheinlich ungeeignet 1,5..2,25: wahrscheinlich geeignet 0,75..1,5: wahrscheinlich ungeeignet 2,25..3: sehr wahrscheinlich geeignet

*Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Wärmeversorgungsgebiet entsteht keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen oder bereitzustellen

Investitionskosten	Sanierung Gebäude: 6.100 T€ sanierte BGF: 16.977 m²
Anmerkung	Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird hier in Zukunft kein Wärmenetz gebaut! Anforderungen des GEG sind auf Ebene der Gebäude zu lösen --> Energieberater / Heizungsbauer für Beratung Mögliche Energieträger: u. a. Biomasse (fest, flüssig, gas), Grünes Gas/Methan, Solarthermie, Wärmepumpe
Hinweis	

** ggü. Referenzjahr, mit Emissionsfaktoren in 2040 Hinweis: Grundwasser als Wärmequelle möglich

Abkürzungen: GF - bebaute Fläche; BGF - Bruttogeschossfläche; WP - Wärmepumpe